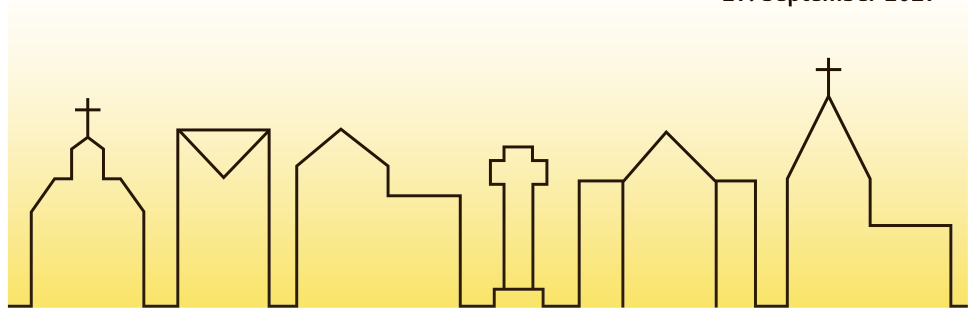


Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz



Sa., 09.11.2019

Kultur- und Begegnungsstätte Linnich

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, VVK: 22 €
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen
sowie online unter www.rurtal-produktion.de

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Oktober 2019 steht vor der Tür. Auch wenn es den Eindruck macht, dass die Sommerferien gerade erst vorbei seien, steht der Herbst tatsächlich schon in den Startlöchern. Das merkt man nicht nur an den zumindest in den Morgenstunden deutlich niedrigeren Temperaturen, sondern auch an Lebkuchen und Dominosteinen in den Auslagen der Supermärkte.

In den politischen Gremien bedeutet das vierte Quartal eines Jahres immer umfangreichen Beratungsbedarf, um bis zum Jahresende Projekte anzustoßen, Anträge zu stellen oder notwendige Verfahren zu beschleunigen. So umfasste die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates vom letzten Donnerstag schon im öffentlichen Teil der Sitzung 29 Tagesordnungspunkte. Neben der Widmung von Straßen im Stadtgebiet, dem Erlass von Satzungen und der Änderung zweier Bebauungspläne beschäftigte natürlich auch das Integrierte Handlungskonzept für die Stadt Linnich die Stadtverordneten.

Seit der Bewilligung des Gesamtkonzeptes mit Maßnahmen von 2016 bis 2023 ist für jedes Projektjahr ein separater Jahresantrag zur Bewilligung von Mitteln aus der Städtebauförderung des Bundes und des Landes zu stellen. Für die für das Folgejahr vorgesehenen Maßnahmen müssen dabei neben der Grundlagenermittlung und der Vorplanung auch die Entwurfsplanungen mit Kostenberechnungen erfolgen. Für das Projektjahr 2020 ist der entsprechende Antrag dann bis zum 30.09.2019 bei der Bezirks-

regierung Köln einzureichen. Nach Vorberatungen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie im Bau- und Liegenschaftsausschuss hatte der Stadtrat abschließend über die Planungen zu entscheiden. Im Bereich der sog. Investiven Maßnahmen sind für das Projektjahr 2020 insbesondere die Umgestaltung der Rurdorfer Straße, der Kirschstraße und der Brachelener Straße geplant. Allerdings handelt es sich bei allen Maßnahmen nicht um städtische Straßen, sodass sich die Umgestaltung durch die Stadt Linnich auf die Nebenanlagen, also z.B. Gehwege und Beete, beschränkt. Ein Eingriff in den eigentlichen Straßenraum kann nicht erfolgen. Weiterhin ist die Umgestaltung des Weyergässchens avisiert. Neben den baulichen Planungen umfasst der Antrag auch ein Konzept für ein Leit- und Informationssystem und den Rahmenplan für das Bildungs- und Freizeitquartier an der Rur. Damit die vielen Vorteile der Neugestaltungen der ganzen Stadt zugute kommen, soll über ein Citymanagement die Bindung an alle Ortschaften gestärkt und optimiert werden.

Einen weiteren großen Themenkomplex in der Sitzung stellte das Thema Schule dar. Vorberaten wurden auch diese Problematiken im Fachausschuss, der in einer außerplanmäßigen Sitzung einen Tag vor dem Stadtrat getagt hatte. Die Ergebnisse der Elternbefragung zur Überführung des Linnicher Grundschulverbands in eine Linnicher Grundschule und das weitere Vorgehen beschäftigte hier nicht nur Politik und Verwaltung, sondern auch die Schulleitung. Ge-

meinsam strebt man an, die bereits seit mehreren Jahren gelebte gute Praxis einer gesamten Linnicher Grundschule nun auch rechtlich festzuschreiben.

Die gelebte Praxis der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich besteht nunmehr im dritten Jahr mit den Klassen 8 bis 10 am Standort Linnich. Dieser Praxis liegen ein entsprechender Beschluss der Zweckverbandsversammlung der GAL und die Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln zugrunde. Der Schulzweckverband Gesamtschule Aldenhoven-Linnich als Schulträger ist hier dem Antrag der Schulkonferenz gefolgt, die mit einem überzeugenden pädagogischen Konzept die dauerhafte Beschulung der Klasse 8 am Standort Linnich beantragt hatte. Dies bietet die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler in den drei zur Verfügung stehenden Gebäuden gezielt in einem Haus der Kinder (Standort Aldenhoven), einem Haus der Jugend und einem Haus der jungen Erwachsenen (beide Standort Linnich) zu unterrichten und das Schulleben zu gestalten.

Mit Beschluss hat sich der Rat der Stadt Linnich bereits im letzten Jahr kurz nach Antragstellung festgelegt, dass die pädagogisch begründeten Vorstellungen der Schulkonferenz und der Bildungsexperten die maßgebende Leitlinie für die Linnich Vertreter in der Versammlung des Schulträgers sein müssen. Die Gesamtschule Aldenhoven Linnich ist eine junge Schule, die noch im Aufbau befindlich ist. Dennoch gelingt es der Schulleitung und dem engagierten Lehrerkollegium, mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern ein hervorragendes Bildungsange-



bot aufzubauen und gemeinsam zu leben. Politik und Verwaltung haben daher in den Sitzungen erneut deutlich gemacht, dass es für uns in Linnich vorrangiges Ziel ist, die Schule so gut wie möglich zu unterstützen und den Entscheidungen der Schulkonferenz und der Schulleitung Vertrauen entgegen zu bringen. Investitionen in die Bildung unserer Kinder sind Investitionen in unsere Zukunft. Damit sie gute Investitionen sind, sind Schulleitung, Lehrerkollegium, Eltern und Schülerinnen und Schüler in die Entscheidungen einzubinden und ernst zu nehmen. Natürlich gilt dies grundsätzlich für die Entscheidungen hier vor Ort, – daher freue ich mich immer mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, – z.B. im Rahmen meiner Bürgersprechstunde.

Ich freue mich auf viele gute Gespräche. Bleiben Sie gesund!
Ihre Marion Schunck-Zenker

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Benutzungsordnung für die integrative Kultur- und Begegnungsstätte der Stadt Linnich

§ 1 Zulassung von Veranstaltungen
1. Die Stadt Linnich ist Eigentümerin der integrativen Kultur- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin in Linnich. Der Neubau des Gebäudes wurde durch das Land NRW in Rahmen des Sonderprogramms „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ gefördert. Durch die Förderung soll ein Ort entstehen, an welchem ein vielfältiges kulturelles und integratives Angebot zur Begegnung und Kommunikation aller in Linnich lebenden Menschen besteht und soziale Kontakte geknüpft und vertieft werden können. Die zentrale Funktion der integrativen Kultur- und Begegnungsstätte kommt dem Veranstaltungsbereich zu. Dieser Bereich soll

für Begegnungen und Kommunikation zur Verfügung stehen. Die weiteren, teilweise multifunktionalen, Räumlichkeiten sollen ferner für Informationsveranstaltungen, Versammlungen und kulturelle Angebote genutzt werden.

2. Im Rahmen des in § 1 Nr. 1 beschriebenen Förderzwecks wird die integrative Kultur- und Begegnungsstätte allen ortsansässigen Vereinen / Institutionen sowie allen in Linnich tätigen Vereinen / Institutionen für kulturelle, geistige, kommunikative und soweit in den Räumen möglich, sportliche Begegnungen zur Verfügung gestellt.

3. Grundsätzlich ausgeschlossen

sind Veranstaltungen, die gegen die Verfassung gerichtet oder nach Art und Inhalt geeignet sind, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gefährden bzw. Schäden an der Einrichtung der Begegnungsstätte und des Gebäudes einschließlich Außenanlagen hervorzurufen.

4. Politische Veranstaltungen sind im Rahmen des Förderzwecks ausgeschlossen.

5. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung der Räumlichkeiten besteht nicht.

§ 2 Gebrauchsüberlassung

1. Die Nutzung der integrativen Kultur- und Begegnungsstätte bedarf der Zustimmung der Stadt

Linnich.

2. Eine Nutzung ist schriftlich bei der Stadt Linnich zu beantragen.

Im Nutzungsantrag ist
a. der Name des Vereins / Institution,
b. der Name und die Anschrift des/r Ansprechpartners/in,
c. die Art der Nutzung / Bezeichnung der Veranstaltung
d. der gewünschte Wochentag sowie die Uhrzeit mitzuteilen.

3. Ein Antrag auf Nutzungsüberlassung soll mindestens 3 Wochen vor dem Beginn der Nutzung bzw. dem Tag der Veranstaltung bei der Stadt Linnich schriftlich gestellt werden.

Benutzungsordnung für die integrative Kultur- und Begegnungsstätte der Stadt Linnich Fortsetzung von Seite 2

4. Ein Nutzungsanspruch wird erst begründet, nachdem ein Nutzungsvertrag mit der rechtsverbindlichen Unterzeichnung durch die Vertragsparteien vorliegt. Über den Abschluss eines Nutzungsvertrages entscheidet die Bürgermeisterin nach pflichtgemäßem Ermessen. Diese Benutzungsordnung ist ergänzender Bestandteil des Nutzungsvertrages.

5. Bei gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen in verschiedenen Räumen sind die Nutzer verpflichtet aufeinander Rücksicht zu nehmen und gegenseitige Störungen zu vermeiden.

6. Der Benutzer darf die ihm zur Verfügung gestellten Räume weder Dritten überlassen noch Dritte an der vorgesehenen Benutzung beteiligen.

§ 3 Pflichten des Nutzers

1. Der Nutzer verpflichtet sich die Räume und Einrichtungen pfleglich zu behandeln und alle Vorkehrungen zu treffen, um Beschädigungen zu vermeiden. Geschieht dies nicht, sind die entstandenen

Kosten durch den Nutzer zu tragen.

2. Die Bedienung der technischen Anlagen (z.B. Lüftungsanlage, Heizung) darf nur nach entsprechender Einweisung erfolgen.

3. Der Nutzer übernimmt die alleinige Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der stattfindenden Veranstaltungen und stellt die verantwortlichen Leiter oder sonstigen Beauftragten.

4. Der Nutzer hat die Räume und Einrichtungen nach Beendigung der Veranstaltung in dem ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben, in dem sie sich vor der Veranstaltung befunden haben. Sie gelten als ordnungsgemäß übernommen, wenn nicht Beschädigungen und Mängel unverzüglich nach der Übernahme angezeigt werden. Schäden nach Beendigung der Veranstaltung sind der Stadt Linnich unverzüglich zu melden.

5. Das Rauchen in der Kultur- und Begegnungsstätte ist nicht gestattet.

6. Die Einholung ordnungsbehördlicher Erlaubnisse und Genehmigungen ist Sache des Nutzers. Das gleiche gilt für steuerrechtliche Anzeigepflichten und Pflichten nach dem Urheberrecht und dem Ausführungsrecht. Der Nutzer stellt die Stadt von eventuellen Ansprüchen aus dieser Verpflichtung frei.

7. Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch die Benutzung nicht gestört wird.

8. Die Bestimmungen des Versammlungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.

9. Die jeweils gültigen Immissionsgrenzwerte gemäß der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm sind einzuhalten.

10. Es dürfen keine elektroakustischen Beschallungen (Musik / Sprache) im Außenbereich stattfinden.

11. Während der Veranstaltung sind bei musikalischen Darbietungen und generell zur Nachtzeit (ab

22.00 Uhr) die Fenster sicher abzuschließen.

12. Bei öffentlichen Veranstaltungen hat der Nutzer einen ausreichenden Ordnungsdienst zu stellen.

a. Der Ordnungsdienst hat dafür zu sorgen, dass der Aufenthalt von Besuchern im Freien ausschließlich im nördlichen Eingangsbereich (z.B. Rauchen außerhalb des Gebäudes) erfolgt. Während der Nachtzeit (ab 22.00 Uhr) dürfen sich keine Gäste zum Feiern außerhalb des Gebäudes aufhalten.

b. Der Ordnungsdienst hat dafür zu sorgen, dass die An- und Abreise der Gäste, insbesondere zur Nachtzeit (ab 22.00 Uhr) ruhig verläuft. Größere Gruppenbildungen im Außenbereich sind zu vermeiden.

c. Die Benachrichtigung eines Sanitätsdienstes obliegt dem Nutzer.

13. Sollten von den zuständigen Behörden wegen der Eigenart von öffentlichen Veranstaltungen besondere Maßnahmen gefordert werden (z.B. Gestellung einer Brandwache), so gehen diese zu Lasten des Nutzers.

Gut gespart, Löwe!

Das ganze Internet für Dreiviertel!

Internet
zu Hause jetzt
25%
günstiger*

**Aktions-
vorteil**

netaachen.de

*Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages (Internetzugang mit Flatrate) bis zum 24.11.2019. Die mtl. Grundgebühr reduziert sich in den ersten 12 Monaten um 25%, danach gilt der reguläre Preis gemäß Preisliste, z. B. bei NetSpeed mit bis zu 25 Mbit/s für mtl. 26,95 €, mit bis zu 1 Gbit/s für mtl. 116,95 €. Voraussetzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde und ist bis zum 24.05.2020 an das NetAachen-Netz anschließbar. Gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Für Bestandskunden gelten besondere Aktionen mit gesonderten Vertragsbedingungen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf netaachende.de



NetAachen



Benutzungsordnung für die integrative Kultur- und Begegnungsstätte der Stadt Linnich Fortsetzung von Seite 3

14. Die maximale Anzahl an Personen, die die Halle gleichzeitig nutzen dürfen, wird auf 500 Personen beschränkt.

15. Für die Bestuhlung gelten die von der unteren Bauaufsichtsbehörde genehmigten Bestuhlungspläne. Beabsichtigt der Nutzer hiervon abzuweichen, hat er zuvor die Genehmigung der unteren Bauaufsichtsbehörde einzuholen und diese der Stadt Linnich vorzulegen.

§ 4 Benutzungsgebühr

1. Im Rahmen der Nutzung der integrativen Kultur- und Begegnungsstätte sind Gebühren für

- Frischwasser
- Abwasser
- Strom
- Gas
- Reinigung
- kalkulatorische Kosten

zu zahlen. Diese Gebühren werden gesondert festgesetzt.

§ 5 Hausrecht

1. Das Hausrecht während der Nutzung wird im Auftrag der Stadt Linnich vom Nutzer ausgeübt. Kommt der Nutzer seinem Hausrecht nicht nach, so sind die Bevollmächtigten der Stadt Linnich berechtigt und verpflichtet, die Bevollmächtigungen des Nutzers auf ihre Pflichten hinzuweisen.

2. Beauftragten der Stadt Linnich, dem Unfalldienst, Beauftragten der Polizei und der Feuerwehr sowie sonstigen legitimierten Beauftragten ist zu allen überlassenen

Räumen Zutritt zu gewähren. Sie dürfen in ihrer Arbeit nicht behindert werden. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten.

3. Der Nutzer hat Unbefugten den Zutritt zu verwehren und darauf zu achten, dass nach Beendigung der Nutzung sämtliche Zugänge verschlossen sind.

§ 6 Schlüssel

1. Der Nutzer erhält einen Schlüssel bzw. Transponder für die Veranstaltungsstätte.

2. Die Außentüren der Veranstaltungsstätte sind auch während der Benutzung verschlossen zu halten (ausgenommen öffentliche Veranstaltungen).

3. Der Verlust von Schlüsseln / Transpondern ist der Stadt Linnich unverzüglich anzuzeigen. Bei Verlust haftet der Nutzer für die entstehenden Kosten der ordnungsgemäßen Wiederherstellung der Schließanlage. Die Ausfertigung von Zweitschlüsseln ist nicht gestattet. Bei Vertragsende ist der Schlüssel / Transponder unverzüglich zurückzugeben.

§ 7 Einbringen von Einrichtungsgegenständen

1. Der Nutzer darf eigene Geräte, Einrichtungsgegenstände, Dekorationen usw. nur mit vorheriger Zustimmung der Stadt in die Räume der Begegnungsstätte einbringen. Die ggfls. notwendige Prüfung von eingebrachten Geräten ist durch den Nutzer vorab sicherzustellen. Für diese Gegenstände übernimmt die Stadt Linnich keine Haftung;

sie befinden sich ausschließlich auf Gefahr des Nutzers in den Räumen.

2. Zur Ausschmückung und Dekoration dürfen nur schwer entflammbare Stoffe verwendet werden. Die Dekorationen sind so anzubringen, dass keinerlei Beschädigungen (Nagellöcher, Klebestoffreste u.ä.) auftreten können. Die Notausgänge und die Feuerlöscheinrichtungen dürfen nicht verstellt oder verhängt werden. Die Notausgänge dürfen während einer Veranstaltung nicht abgeschlossen sein. Weiter dürfen die Notausgänge zwecks Belüftung nicht geöffnet werden.

3. Die Stadt Linnich gewährt keinen Schadensersatz für die Beschädigung und den Verlust von Gegenständen, Kleidungsstücken, Geld und Wertsachen der Nutzer.

§ 8 Haftpflicht

1. Die Stadt übergibt die Veranstaltungsstätte dem Nutzer in dem Zustand, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Beginns der vertraglichen Nutzung befindet. Der Nutzer prüft vor Benutzung die Räumlichkeiten und das Inventar auf ordnungsgemäße Beschaffenheit.

2. Der Nutzer haftet neben dem Schädiger im Rahmen der gesetzlichen Haftungsbestimmungen für Schäden, die der Stadt Linnich an den überlassenen Einrichtungen und Zugangswegen durch die Nutzung im Rahmen dieses Vertrages entstehen. Es ist Sache des Nutzers, einen Schädiger namhaft zu machen. Schäden, die auf normalem Verschleiß beruhen, fallen nicht unter diese Regelung.

3. Der Nutzer stellt die Stadt Linnich von den gesetzlichen Haftungsansprüchen seiner Mitglieder, Bediensteten oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räumlichkeiten sowie der Zugänge zu den Räumlichkeiten stehen. Die Freistellung umfasst sowohl die Erfüllung begründeter als auch die Abwehr unbegründeter Ansprüche, erforderlichenfalls auch die Einleitung und Durchführung prozessualer Maßnahmen auf eigene Kosten. Unberührt bleibt die Haftung der Stadt als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gemäß § 836 BGB.

4. Der Nutzer verzichtet auf eigene Haftpflichtansprüche gegenüber der Stadt Linnich und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Stadt und deren Bedienstete oder Beauftragte.

§ 9 Rücktrittsrecht

1. Kommt der Nutzer seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nach oder besteht Eigenbedarf, so ist die Stadt berechtigt, den Nutzungsvertrag zu kündigen.

§ 10 Inkrafttreten

1. Die vorstehende Benutzungsordnung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Linnich, den 26.08.2019

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich



Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Do 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:
Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck

Druck:
Euregio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage:
6.200 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **27.10.2019**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **17. Oktober 2019**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: linfo@linnich.de

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22-33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Seniorengruppe „Kartenspiele“, 13.30-16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00-20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich

im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies. Öffnungszeiten mittwochs 14.30-17.30 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421/489211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, freitags 16.00-18.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, sonntags 11.00-12.00 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

Sonntag, 29.09.2019
14.30 Uhr Vortrag im Dt. Glasmaleereimuseum
11.00 Uhr Frührschoppen SSV Körrenzig

OKTOBER

Mittwoch, 02.10.2019
15.00 Uhr Boslar Aktiv, Boule am Schützenhaus
Freitag, 04.10.2019
19.00 Uhr Vortrag Linnicher Ge-

schichtsverein, Rathausaal
Samstag, 05.10.2019
20.00 Uhr Boslar Aktiv, Oktoberfest im Festzelt

Sonntag, 06.10.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
10.00-17.00 Uhr Linnicher Modellbahntag, Rurauenhalle Tetz
17.00 Uhr Kammerkonzert im Dt. Glasmalereimuseum
Dienstag, 08.10.2019
14.00 Uhr Boslar Aktiv, Wanderung ab Kirche

Mittwoch, 09.10.2019
15.00 Uhr Boslar Aktiv, Boule am Schützenhaus
Freitag, 11.10.2019
Linnichs Lichtblicke
Samstag, 12.10.2019
20.30 Uhr Die 2felloosen, McMüller's
Sonntag 13.10.2019 10.30 Uhr Gedenkgottesdienst u. -feier Hubertuskreuz

Mittwoch, 16.10.2019
15.00 Uhr Boslar Aktiv, Boule am Schützenhaus
Sonntag, 20.10.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
10.00-13.00 Uhr Bücherbörse LGV im Heimatmuseum

Dienstag, 22.10.2019
16.30 Uhr Arbeitskreis Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Mittwoch, 23.10.2019
15.00 Uhr Boslar Aktiv, Boule am Schützenhaus
Donnerstag, 24.10.2019
10.00 Uhr Boslar Aktiv, Eifelwanderung, Treff Kirche

Samstag, 26.10.2019
4. Kofferener Wiesn
Montag, 28.10.2019
9.30 Uhr Boslar Aktiv, Frühstückstreff Pfarrheim (mit Anmeldung)

Mittwoch, 30.10.2019
15.00 Uhr Boslar Aktiv, Boule am Schützenhaus

NOVEMBER

Sonntag, 03.11.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Mittwoch, 06.11.2019
19.00 Uhr Gedenkfeier an der ehemaligen Synagoge Linnich

Freitag, 08.11.2019
Festkommerz KG Gevenicher Jekke
Samstag, 09.11.2019
18.00 Uhr Glühweinstand St. Martin Kofferen Aktiv
11.00 Uhr Eröffnung Integrierte Kultur- u. Begegnungsstätte

10.00-17.00 Uhr Kreativmarkt Boslar
Sonntag, 17.11.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Dienstag, 19.11.2019
16.30 Uhr Arbeitskreis Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Samstag, 23.11.2019
Brandstiftererwachen KG Gevenicher Jekke

DEZEMBER

Sonntag, 01.12.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Martinusmarkt
Adventskaffee, Dorfgemeinschaft Tetz, Rurauenhalle
11.30 bis 21.00 Uhr Budenzauber, Altermarkt und Kirchplatz

Montag, 02.12.2019
Andreasmarkt
8.00 bis 18.00 Uhr Budenzauber, Altermarkt und Kirchplatz
Do./Fr., 05./06.12.2019
Nikolaus on Tour Kofferen
Sa./So., 07./08.12.2019
Adventsmarkt Körrenzig
Sonntag, 15.12.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
17.00 Uhr Weihnachtskonzert Linnicher Chöre, kath. Kirche

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per E-Mail an: linfo@linnich.de!)

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Klara Mückter, die am 29.9. 90 Jahre alt wird,
Frau Margaretha Peyen, die am 29.9. 86 Jahre alt wird,
Frau Bernadette Wermeter, die am 29.9. 84 Jahre alt wird,
Frau Sibylle Dremel, die am 30.9. 94 Jahre alt wird,
Frau Katharina Prothmann, die am 1.10. 82 Jahre alt wird,
Frau Alexa Fernickel, die am 2.10. 80 Jahre alt wird,
Herrn Christian Mülfarth, der am 4.10. 84 Jahre alt wird,
Frau Therese Wilms, die am 6.10. 81 Jahre alt wird,
Frau Franziska Mangels, die am 8.10. 83 Jahre alt wird,
Herrn Eckard Broede, der am 8.10. 82 Jahre alt wird,
Herrn Leonard Thelen, der am 9.10. 80 Jahre alt wird,

Frau Christine Cellbrot, die am 12.10. 85 Jahre alt wird,
Herrn Heribert Emunds, der am 15.10. 83 Jahre alt wird,
Frau Maria Comans, die am 17.10. 83 Jahre alt wird,
Herrn Matthias Wassenhoven, der am 19.10. 87 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Jansen, die am 19.10. 81 Jahre alt wird,
Herrn Günter Dahmen, der am 20.10. 83 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Ludwigs, der am 20.10. 81 Jahre alt wird,
Frau Christine Mock, die am 20.10. 80 Jahre alt wird,
Frau Lore Maibaum, die am 21.10. 94 Jahre alt wird,
Frau Magdalena Wiemer, die am 21.10. 82 Jahre alt wird,
Frau Margaretha Gröbel, die am 22.10. 92 Jahre alt wird,
Herrn Johann Sieben, der am 23.10. 82 Jahre alt wird,
Herrn Hubert Hermanns, der am 26.10. 89 Jahre alt wird.

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit



Die Eheleute Barbara und Karl-Heinz Hintzen, Hottorf, feierten am 19. September ihre Goldene Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Linnich überbrachte der stellv. Bürgermeister Wilfried Sauer gemeinsam mit Ortsvorsteher Heinz-Josef Schiffer.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren, nur Ortsvorsteher) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles Weitere abzuklären.

Zur 11. Kindermeile wurde es wieder bunt in Linnich

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 15. September bereits zum 11. Mal in Linnich die Kindermeile statt. Im Jahr 2009 durch die frühere Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich zum Weltkindertag initiiert, hat sich daraus im Laufe der Jahre ein Großevent entwickelt, das weit über die Stadtgrenzen Linnichs Kinderherzen höher schlagen lässt. Auf rund 36 Stationen, verteilt durch die ganze Stadt, konnten an diesem Tag gespielt, gemalt, gebastelt und noch vieles mehr ausprobiert werden. Die Stadt Linnich erhielt dabei von vielen Akteuren, Vereinen, Gewerbetreibenden und Firmen Unterstützung, zum Teil finanziell aber in großem Maße auch als Teil-

nehmer, die einen Stand betreuten. Traditionell eröffnet wurde die Kindermeile mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Altermarkt und anschließend gab Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker gemeinsam mit Kindermeilen-Maskottchen Löwe Olli den Startschuss zu Spiel und Spaß rund um die Promenaden.

Ob es nun das Bobbycar-Rennen, der Umweltkasperle, Steine bemalen, Geschichten vorlesen, Märchenpfad ablaufen oder Feuerlöschen war, den ganzen Tag sah man glückliche Gesichter bei klein und groß. Riesenjenga, Vier gewinnt, Kinderschminken, Entenangeln, Hoverboard-Fahren und und

und.... Eine der größten Attraktionen war aber sicherlich der STAR WARS Tag im Glasmalerei-Museum, wo man nicht nur seine Helden persönlich treffen sondern auch Unterricht im Schwertkampf und -Bau nehmen konnte. Gegen 13 Uhr machte sich dann die ganze STAR WARS Gruppe in einer Parade auf zum Altermarkt, um dort auf der Bühne eine Foto- und Fragestunde abzuhalten. Aber auf der Bühne war natürlich noch viel mehr Aktion zu sehen: So konnte man sich Taekwondo anschauen, einen Gardetanz bewundern und mit der Kinderliedermacherin Johanna singen, hüpfen und springen. Auch der kulinarische Part kam nicht zu kurz auf der Kindermeile:

an der Candy-Bar konnte man sich mit Süßigkeiten eindecken, die beliebte Kindermeilenwurst und eine Tüte Pommes gab es um die Ecke, zwei Cafeterien lockten mit Kuchen- und Tortenspezialitäten und Hot-Dogs sowie frische Waffeln waren ebenfalls zu genießen.

Die Stadt Linnich möchte sich bei dieser Gelegenheit nochmal bei allen Ehrenamtlern, Vereinen, Firmen und auch bei den Kollegen herzlich bedanken, ohne deren Einsatz ein solch tolles Event nicht zu stemmen wäre!

Übrigens: Die nächste Kindermeile gibt es am 20. September 2020, bitte schon mal dick im Kalender eintragen!



Fotos: Nick Reuter und Stadt Linnich







Ausschreibung eines Projektstipendiums

stadt.land.text – NRW 2020 – 10 Kulturregionen im Blick

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und die zehn Kulturregionen des Landes Nordrhein-Westfalen laden deutschsprachige Autorinnen und Autoren ein, sich im Rahmen des Residenzprojekts **stadt.land.text NRW 2020** als Regionsschreiber*in zu bewerben.

Projektbeschreibung

Nach dem erfolgreichen Start von **stadt.land.text NRW** in 2017 soll das Residenzprogramm für Textkünstler*innen jeder Tonart zukünftig biennial fortgesetzt werden. 2020 liegt die Programmleitung bei der Kulturregion Niederrhein. In Anlehnung an die mittelalterliche Position des Stadtschreibers als amtlicher Protokollführer sollen die zehn Regionsschreiber*innen über einen Zeitraum von vier Monaten in einer der zehn Kulturregionen NRWs – Aachen, Bergisches Land, Hellweg, Münsterland, Niederrhein, Ostwestfalen-Lippe, Ruhrgebiet, Rheinschiene, Sauerland und Südwestfalen – unterwegs sein und ihre Eindrücke zum Alltag der jeweils gastgebenden Kulturregion in einem Blog, ggf. Podcast, bei Lesungen und anderen, spartenübergreifenden Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Kulturregionen präsentieren. Das Projektstipendium (Werkvertrag) wird vergeben, damit die Schreiber*innen ihre Gastgeberregion mit literarischen Mitteln

erforschen (inkl. illustrierendem Foto-, Audio- und/oder Videomaterial) und in einen Dialog mit der Öffentlichkeit treten. Der Fokus des Projekts liegt dabei nicht nur auf den urbanen Zentren. Vielmehr ist die Erkundung der ländlich geprägten Gegenden ausdrücklich erwünscht.

Modalitäten

Die Residenzen finden vom **01.03.2020 bis 30.06.2020** statt. Es wird erwartet, dass der/die Schreiber*in die Residenzzeit in der zugeordneten Region verbringt. Die Residenzorte können sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum liegen. Die zehn Kulturregionen vergeben jeweils ein **monatliches Honorar in Höhe von 1.800 Euro** (zzgl. 7 % MwSt. und KSK-Abgaben) für die Dauer des Arbeitsaufenthalts und finanzieren für diesen Zeitraum eine Wohnung, einen Arbeitsplatz und Fahrtkosten. Der/die Schreiber*in wird von den Projektpartnern und (in Abstimmung) von der zentralen Projektkoordination unterstützt.

Die Auswahl der während der Residenz behandelten Themen unterliegt der künstlerischen Freiheit der Autorinnen und Autoren. Nach den ersten sechs Residenzwochen mit organisierten Rundreisen und Kontakten in der gastgeben-

den Region findet ein erstes Begegnungswochenende statt, an dem die Schreiber*innen „ihre“ Region vorstellen und sich untereinander kennenlernen können. Danach sind gemeinsame Ausflüge und Aktionen an Nahtstellen der Kulturregionen vorgesehen. Zudem organisieren die zuständigen Koordinierungsbüros Lesungen in der jeweiligen Gastregion. Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die zentralen Veranstaltungen werden übernommen. Die Residenzzeit endet mit einer öffentlichen Abschlussveranstaltung in der Landeshauptstadt, zu der auch die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Vorjahre eingeladen sind. Die Arbeitsergebnisse erscheinen ab Herbst 2020 in der zweiten Auflage des NRW-Lesebuchs **stadt.land.text NRW 2020**.

Bewerbung

Bewerben können sich Autorinnen und Autoren aller Gattungen mit einem generellen Interesse an künstlerischer Forschung. Sie sollten möglichst auf eine eigenständige Buchpublikation oder auf regelmäßige Veröffentlichungen in Anthologien, Zeitschriften oder Digitalmedien verweisen können. Erwünscht ist ferner eine Offenheit für experimentelle Vermittlungsformen. Die Vergabe der zehn Werkverträge für die Regionsschreiber*innen erfolgt unabhängig von Alter,

Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit. Grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache sind jedoch Voraussetzung. Die Auswahl und die Zuteilung der Residenzschreiber*innen auf die jeweilige Kulturregion erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Bewerbungen sind ausschließlich in digitaler Form und mit den folgenden Unterlagen an die zentrale Projektkoordination zu richten:
 § Textproben als PDF-Datei (max. zehn Normseiten, 1500 Zeichen pro Seite)
 § Ausgefülltes PDF-Formular
 § Lebenslauf und Bibliografie
 § Beschreibung einer konkreten Idee zur Umsetzung des Projekts
 § Benennung von zwei bevorzugten Kulturregionen mit einer kurzen Begründung
 (Diese Angabe ist nicht bindend für die Jury bei der Verteilung der Stipendiumsplätze in den teilnehmenden Regionen.)

Bewerbungsfrist: 15.10.2019


Auskunft und Bewerbung (ausschließlich als E-Mail):

Kulturraum Niederrhein e. V.
 Projektkoordination stadt.land.text NRW 2020
 Marc Franz
 Thomasstraße 20
 47906 Kempen
 marc.franz@kulturraum-niederrhein.de
 www.stadt-land-text.de

REGIOENTSORGUNG A&R **Für Sie in unserer Region!**

Sortierhilfe

Restmüllbehälter




- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriech
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter




Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teelblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack




Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer



Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun

z.B. Getränkeflaschen


- Essig oder Ölflaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne



Pappe, Papier und Kartona-gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettdichtes oder wasserfestes Papier

VIN (2015 (Duisen))

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2019 für die Stadt Linnich

Oktober	
Di	1 2
Mi	2
Do	3 Tag der deutschen Einheit
Fr	4
Sa	5 3
So	6 KW 41 I
Mo	7 1
Di	8 1
Mi	9
Do	10 53
Fr	11
Sa	12
So	13 KW 42 I
Mo	14 2
Di	15 2
Mi	16
Do	17 1
Fr	18
Sa	19 2
So	20 KW 43 I
Mo	21 1
Di	22 1
Mi	23
Do	24
Fr	25
Sa	26
So	27 KW 44 I
Mo	28 2
Di	29 2
Mi	30
Do	31

■ Restabfall, mit Bezirk
■ Bioabfälle, mit Bezirk
■ Papier, mit Bezirk
■ Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
■ Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
■ Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
■ Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
■ Weihnachtsbaumsammlung



Kunsthändler und Künstler gesucht!

Für den Budenzauber zum Andreasmarkt am 1. und 2. Dezember auf dem Altermarkt und Kirchplatz suchen wir noch Kunsthändler und Künstler, die Ihre Werke in einer Holzhütte anbieten möchten.

Verschiedene Standgrößen

Es werden verschiedene Größen von Buden zur Verfügung stehen und somit auch verschiedene Standgebühren zu entrichten sein. Folgende Buden können ausgeliehen werden:

- Größe 2 x 2 m Standgebühr: 40,- € / für zwei Tage
- Größe 3 x 2 m Standgebühr: 60,- € / für zwei Tage
- Größe 3 x 3 m

Standgebühr: 60,- € / für zwei Tage

Kontakt

Im Standgeld inbegriffen sind bereits die Stromkosten. Der Budenzauber findet am Sonntag von 11.30 Uhr bis 21.00 Uhr und am Montag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Der Aufbau kann ab 8.00 Uhr erfolgen, Abbau Montag erst nach 18.00 Uhr!

Bei Interesse an einem Stand auf dem Budenzauber bitte ich um Kontaktaufnahme bei :
 Stadt Linnich Frau Eschweiler
 Rurdorfer Str. 64 52441 Linnich
 Tel. 02462/9908-101
 Mail: peschweiler@linnich.de

TAGESSTÄTTE Lebensfreude *inkl. Fahrdienst*

Eine Freude hier zu sein. seit 2005



Tagespflege
Gönnen Sie sich eine Auszeit



ambulanter Pflegedienst
Pflege in Ihrem Zuhause

Neußer Str. 28 / 52441 Linnich
 Tel.: 0 24 62 - 20 25 19
 www.pflege-lebensfreude.de

Gutschein für 3 kostenlose Schnuppertage

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
 Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/2 91 90 29
 E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Ausweispflicht und Meldepflicht

Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wir weisen auf die Ausweispflicht nach § 1 Personalausweisgesetz hin. Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind demnach verpflichtet, einen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Es kommt allerdings immer wieder vor, dass Ausweise schon seit Jahren abgelaufen sind und auch kein gültiger Reisepass vorhanden ist. Somit kommt es zur Verletzung der Ausweispflicht und zu einer Ordnungswidrigkeit, welche mit Verwarnungsgeld bzw. Bußgeld geahndet wird. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu dreitausend Euro geahndet werden (§ 32 Abs. 3 Personalausweisgesetz).

Bitte überprüfen Sie Ihre Ausweise auf Gültigkeit und kommen Sie rechtzeitig zur Neubearbeitung. Bitte beachten Sie dabei, dass die Erstellung eines Personaldokuments drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen kann.

Ab dem 1. Januar 2020 wird jeder Verstoß gegen die Ausweispflicht wie folgt geahndet:

bis zu 6 Monate nach Ablauf 6,- € pro Monat

ab dem 7. Monat nach Ablauf Bußgeldverfahren

Vorzulegende Unterlagen bei Neu-

beantragung:

- aktuelles, biometrisches Lichtbild
- bisheriges Personaldokument
- Geburts-, Heiratsurkunde oder Stammbuch

Gebühr (bei Antragstellung zu entrichten):

- 28,80 € (Gültigkeit 10 Jahre)

Gültigkeit 6 Jahre)

- 22,80 € (bei Beantragung vor Vollendung des 24. Lebensjahres, Gültigkeit 6 Jahre)

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich gemäß § 17 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bei einer Verletzung dieser Frist kommt es zu einer Ordnungswidrigkeit, die mit Verwarnungsgeld bzw. Bußgeld geahndet wird. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu eintausend Euro geahndet werden (§ 54 Abs. 3 BMG).

Ab dem 1. Januar 2020 wird jeder Verstoß gegen die Meldepflicht wie folgt geahndet:

bis zu 6 Monate nach dem Ereignis Verwarnungsgeld in Höhe von 30,- €

ab dem 7. Monat nach dem Ereignis Bußgeldverfahren

Vorzulegende Unterlagen bei Anmeldung bzw. Ummeldung:

- Wohnungsgeberbestätigung
- Personalausweis und/oder Reisepass

Ihr Bürgerservice Tel. 02462/9908 320

500 Teilnehmer beim Revierauftakt

Auf dem Weg zu einem Wirtschafts- und Strukturprogramm für das Rheinische Revier

Strategien, konkrete Projekte und Vorschläge zur Zusammenarbeit: Fast 500 Bürgerinnen und Bürger und Fachleute aus Verwaltungen, Verbänden, Unternehmen sowie Hochschulen des Rheinischen Reviers haben sich heute in Bergheim über die weitere Entwicklung von zentralen Strukturwandel-Themen ausgetauscht. „Der große Zuspruch aus der Bürgerschaft hat uns sehr gefreut“, stellte Ralph Sterck, Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, fest. Dies zeige, wie groß das Interesse sei, die Zukunft im Rheinischen Revier mitzugestalten.

Die Veranstaltung war der Auftakt zu einer Vielzahl von Treffen, mit denen bis Ende des Jahres eine erste Version für ein Wirtschafts- und Strukturprogramm für das Rheinische Revier erarbeitet werden soll. Das Programm wird die Zukunftsfelder Energie und Industrie, Mobilität und Infrastruktur, Agrobusiness und Ressourcen, Innovation

und Bildung vertiefen, in denen sich die Region besonders entwickeln soll. Die Inhalte für das Wirtschafts- und Strukturprogramm werden in themenorientierten Revierknoten bearbeitet.

Die Revierknoten-Vorsitzenden haben in Bergheim ihre Themenfelder vorgestellt. Anschließend erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den thematischen Workshops erste Ideen zu möglichen Entwicklungspfaden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben eine Vielzahl von Projekten genannt, die zu einem gelingenden Strukturwandel beitragen könnten.

Die Zukunftsagentur wird vom Land Nordrhein-Westfalen für dieses Projekt mit fast neun Millionen Euro gefördert. Mit dem bis Ende des Jahres vorliegenden Entwurf für ein Wirtschafts- und Strukturprogramm soll der Strukturwandel, der in den nächsten Jahren 15 Milliarden Euro Fördergelder in das Rheinische Revier lenkt, vor Ort umgesetzt werden.

Am 20. August 2019 verstarb unser Freund und Kamerad,

Unterbrandmeister Franz-Leo Jansen

Im Alter von 14 Jahren wurde Franz-Leo am 01. Mai 1975 Mitglied der Jugendfeuerwehr Linnich.

Über 44 Jahre lang war er aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Linnich. Durch sein außerordentliches Engagement machte er sich früh zu einem wichtigen Leistungsträger in seiner Heimatlöschgruppe.

Für seinen aktiven Feuerwehrdienst wurde er im Jahre 2001 mit dem silbernen und 2011 mit dem goldenen Feuerwehrhorenzeichen des Landes NRW geehrt.

Mit seinem Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund.

Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Markus Schumacher

Löschgruppenführer

Georg Bartz

Leiter der Feuerwehr

Marion Schunck-Zenker

Bürgermeisterin

Neue Bestattungsart auf Linnicher Friedhof



Im Rahmen der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses am 5. September 2019 wurden die neuen Urnenstelen auf dem Linnicher Friedhof eingeweiht. Die Urnenstelen wurden im August 2019 durch die Firma Walz errichtet. Die umliegende Fläche wurde anschließend durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofs gestaltet. Jede der drei Stelen enthält 16 Kammern in denen je zwei Urnen Platz finden. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des städtischen Friedhofsamtes unter 02462/99 08 212 oder persönlich zu den Öffnungszeiten in Zimmer 118 im Rathaus zur Verfügung.

Pflegeberatung „vor Ort“

Der Kreis Düren bietet regelmäßige Pflegeberatungen für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger an. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier von Pflegefachkräften umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten. Die Beratung ist trägerunabhängig, vertraulich,

neutral und kostenlos.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15

Beratungstermine: Dienstag von 9.30 bis 12.30 Uhr am 18.11.2019

Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel.: 02462/9908-114

Große Eröffnung der neuen integrativen Kultur- und Begegnungsstätte am 9. November in Linnich

Seit im Jahr 2016 der Linnicher Stadtrat den Startschuss für den Bau der neuen integrativen Kultur- und Begegnungsstätte durch den Projektantrag zur finanziellen Förderung aus dem Sonderprogramm des Landes NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ gegeben hat, fiebert man in Linnich auf diesen Tag hin. Mit der Zusage der Landesregierung, insgesamt 70 % der Baukosten zu fördern, welche zu diesem Zeitpunkt mit 1.853.000 Euro beziffert wurden, konnten die Planungen und Ausschreibungen beginnen. Nach der Notwendigkeit einer zweiten Ausschreibung und bedingt dadurch auch eine Fristverlängerung durch die Bezirksregierung, konnten im August 2018 die Bauarbeiten starten. Im November 2018 wurde der Grundstein mit der Versenkung einer Zeitkapsel gelegt und nun – ein Jahr später – kann das fertige Gebäude seinem eigentlichen Zweck übergeben werden.

In der rund 1.200 m² großen Begegnungsstätte befinden sich neben dem 360 m² großen Saal noch zwei Multifunktionsräume zu 77 und 60 m² Fläche und dem Integrationscafé mit 148 m², die bei Bedarf an den Saal angeschlossen werden können, so dass insgesamt eine Fläche von 645 m² entsteht. Die Bühne in Form von Leichtbaupodesten hat eine Abmessung von 12 x 6 m und eine Höhe von 85 cm, sodass hier insgesamt 73 m² zur Verfügung stehen. Der Küchen- und Cafébereich, wo ein Integrationscafé installiert werden soll, verfügt über drei gro-

ße Kühlschränke sowie ein Kochfeld, Kombidämpfer, Industriekaffeemaschine und -Spülmaschine und genügend Lager- und Stellfläche. Weitere Räume sind drei Büros für Vereine und Institutionen, ein Besprechungsraum, Künstlerumkleiden mit Sanitärbereich, Hausanschlussräume, Putzmittelraum, Stuhllager, sowie Behinderten-WC und Damen/Herren-Sanitäreinrichtungen.

Für die große Eröffnung am 9. November hat man sich nun für eine Zweiteilung der Feierlichkeiten entschieden: Begonnen wird mit einem Festakt um 11 Uhr mit allen an der Entstehung beteiligten politischen sowie städtischen Entscheidungsträgern, Bauverantwortliche, Firmen, Vereine und Unternehmen. Die geladenen Gäste werden unter anderem mit einem Bühnenprogramm, welches den Integrationsgedanken bereits aufgreift unterhalten. Für die finanzielle Unterstützung möchten wir uns besonders bei unserem Hauptsponsor, der Firma innogy SE und der indeland GmbH herzlich bedanken.

Dem breiten Publikum wird die Halle dann im Abendbereich zugänglich gemacht. Hastenraths Will, ehemaliges Mitglied des Rurtal-Trios und daher auch in unserer Region bestens bekannt, wird mit seinem Programm „Die Welt ist ein Dorf“ dem Linnicher Publikum mächtig einheizen. Der beliebte Comedian, der schon zu Rurtal-Trio-Zeiten oft in Linnich zu



V.l.: Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Comedian Hastenraths Will, Walfried Heinen, Regionalmanager innogy SE. Foto: Stadt Linnich

Besuch war, freut sich besonders, als erster Künstler die neue integrative Kultur- und Begegnungsstätte auf Herz und Nieren zu prüfen.

Wer diesen Abend nicht verpassen möchte, kann für 22,- Euro bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.rurtal-produktion.de noch Karten besorgen oder beim Gewinnspiel der Stadt Linnich mitmachen:

Beantworten Sie folgende Frage: Welches wichtige Amt bekleidet Hastenraths Will in seinem Ort Saeffelen?

Die richtige Antwort senden Sie

bitte per Post oder E-Mail an:

Stadt Linnich
Frau Eschweiler
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich
E-Mail: peschweiler@linnich.de

Einsendeschluss ist der 06. Oktober 2019

Gerne können Sie auch am Gewinnspiel auf unserer Facebook-Seite facebook.com/StadtLinnich teilnehmen. Unter allen richtigen Einsendungen/ Kommentaren werden 2 x 2 Karten für die Comedy-Veranstaltung verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GAL begrüßt herzlich ihre neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

Vorbereitungen für die Oberstufe laufen

Mit der Stufe 10 startet der erste Abschlussjahrgang der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich – Vorbereitungen für die Oberstufe laufen auf Hochtouren

Nach Vollendung des fünfjährigen Bestehens der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich und diesem kleinen Jubiläum folgt ein ereignisreiches Schuljahr 2019/20 mit einigen Premieren. Zu Beginn des Schuljahres begrüßte Schulleiterin Petra Cousin gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Claßen sehr herzlich die neuen kleinen GALLier in der Aldenhovener Aula. Es folgte eine bunte Eröffnungsfeier, welche durch fröhliche und Mut machende Lieder des Schulchores geprägt wurde. Im Anschluss ließen die neuen Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche für den Schulstart an

bunten GAL-Luftballongen Himmel steigen, in der freudigen Hoffnung auf Erfüllung.

Eine Premiere an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich wird in diesem Schuljahr der Gründungsjahrgang, der im Schuljahr 2014/15 den Grundstein für die GAL gelegt hat, feiern.

Es ist die erste Jahrgangsstufe, die den erstmöglichen Schulabschluss an der GAL erreichen wird. Daran anknüpfend laufen die Vorbereitungen für die gymnasiale Oberstufe, die ab dem Schuljahr 2020/21 starten wird, auf Hochtouren. Die dafür notwendige Voraussetzung, die Fachoberschulreife mit Qualifikation, ist das bereits in den Projekttagen vielfach formulierte Ziel der GALLier des 10. Jahrgangs. Wir wünschen unseren Gründungs-GALLiern dazu viel Erfolg!



Tag der offenen Tür am Grundschulverbund Linnich

Spannend wird es jetzt für Eltern, die ihr Kind im Sommer 2020 einschulen.

Am Montag, 7.10.2019, ab 19.30 Uhr haben die Eltern in der Schule die Möglichkeit, sich umfassend über das Schulprogramm der Grundschule zu informieren. Ihnen werden die Werte, die der Erziehungsarbeit in dieser Schule zugrunde liegen, die Unterrichtsinhalte der Ersten Klasse und die organisatorischen Abläufe der ersten Schulwochen vorgestellt. Ein wichtiges Anliegen der Lehrkräfte ist es, jedes Kind dort abzuholen, wo es steht, es so zu fördern und zu fordern, wie es seiner Persönlichkeit, seinen Fähigkeiten und seinem Lerntempo entspricht. Die Eltern können an diesem Abend ihre Anliegen vor-

bringen und bekommen Antworten auf ihre Fragen zu den Strukturen des Unterrichts, zum Schulmorgen und zur Offenen Ganztagschule (OGS).

Einen informativen Einblick in die Art des Lehrens und Lernens können die Eltern am Tag der offenen Tür gewinnen, der am Samstag, 5.10.2019, von 9 bis 11 Uhr in der Grundschule Linnich stattfinden wird und zu dem Schulleitern Susanne Kösters und das Kollegium herzlich einladen.

In der Woche vom 4.11.2019 bis zum 8.11.2019 haben Sie dann die Möglichkeit, ihr Kind am Grundschulverbund anzumelden. Bitte vereinbaren Sie dazu unter der Telefonnummer 02462/901230 einen Termin.



Walter Korbel (vorne Mitte) wurde im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet. Neben Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker (4.v.r.) übermittelten auch Volkmars Hensen als Leiter des Fachbereiches 2 (3.v.l.) und Harald Bleser vom Personrat (5.v.r.) Herrn Korbel (Mitte) alle guten Wünsche für den Ruhestand.

Verabschiedung in den Ruhestand

Walter Korbel ist nach mehr als 29 Jahren im Dienst der Stadt Linnich am 01.08.2019 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Nach abgeschlossener Berufsausbildung bei der Firma Eisenjansen in Geilenkirchen zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel war Walter Korbel für vier Jahre bei der Bundeswehr in einer Natoverwaltung im Hauptquartier in Mönchengladbach als Stabsdienstunteroffizier bei DDO HQ 2.ATAF tätig. Anschließend besuchte er die Fachoberschule in Aachen und erreichte die Fachhochschulreife. Weiter absolvierte er erfolgreich eine Ausbildung zum Programmierer bei der Deutschen Angestellten Akademie.

Nach Tätigkeiten in der freien Wirtschaft wurde Walter Korbel am 01.01.1990 bei der Stadt Linnich als Angestellter eingestellt. Hier war er als Vollziehungsbeamter und Vollziehungssachbearbeiter bei der Stadtkasse eingesetzt. Bis 1994 war er zudem als Außenbeamter für das Ordnungsamt tätig.

Ab Oktober 1995 hat Walter Korbel ein wirtschaftswissenschaftliches Abendstudium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Aachen absolviert und im März 1999 nach erfolgreicher Diplomprüfung als Betriebswirt (VWA) abgeschlossen.

Seit dem 23.01.2003 war er auch Datenschutzbeauftragter der Stadt Linnich.

der

Grundschulverbund Linnich

lädt ein zum

Tag der offenen Tür

am 5.10.2019
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Der Raub der Sabinerinnen

Theaterfahrt der Stadt Linnich am
Freitag, 20. Dezember, 19.30 Uhr

Gymnasialprofessor Gollwitz liebt das Theater. Aber nur heimlich. Auch seine vor Jahren eigenhändig verfasste Römer-Tragödie „Der Raub der Sabinerinnen“ holt der Professor nur aus der Schublade, wenn die Luft rein, das heißt, die Gattin Friederike außer Haus ist.

Als Theaterdirektor Emanuel Striese, der mit seiner Wanderbühne in der Kleinstadt gastiert, zufällig Wind von dem Stück bekommt, wittert er mit dessen Uraufführung einen ausverkauften Saal, und unterstützt vom theaterbegeisterten Dienstmädchen Rosa und von Schwiegersohn Leopold willigt Professor Gollwitz in das Abenteuer ein. Jetzt oder nie, denn Frau Friederike ist mit der jüngsten Tochter Paula auf Bäderreise an der Ostsee.

Plötzlich aber kehren die beiden verfrüht zurück, und beim Versuch, die wahre Identität von Theaterdirektor Striese zu verschleiern, zieht sich mit jeder Notlüge die Schlinge weiter zu. Am Abend der Premiere kommt es zum Knall!

Die nächsten Theaterfahrten in dieser Spielzeit sind:

Sa., 20.01. – Oper „Die Zauberflöte“, Sa., 18.04. – Sinfoniekonzert „Helden der Leinwand“, Sa., 02.05. – Musical „Sunset Boulevard“, Sa., 30.05. – Ballett „Der Sturm/Ein Sommernachts Traum“ sowie Fr., 19.06. – Die Dreigroschenoper

Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Internetseite www.linnich.de

Der Preis beträgt je Karte 30,00 € einschl. Fahrt

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-Mail: peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Bildungsprojekt „von klein auf“

Acht Vorhaben im NGW-Gebiet werden gefördert – Neue Anträge bis 4. Oktober 2019 stellen

Die GELSENWASSER-Stiftung gGmbH fördert mit dem Bildungs-Projekt „von klein auf“ auch im Versorgungsbereich insgesamt bereits in der Praxis. Alle neuen und bereits umgesetzten Projekte sind unter www.vonkleinaufbildung.de im Detail

am 4. Oktober 2019.

Ein Beispielprojekt ist die Anschaffung von Rhythmusinstrumenten für die Sprachförderung an der Geschwister Devries Grundschule in Uedem.

Die Kinder sollen durch den verstärkten Einsatz von Musik und vor allem durch Rhythmusinstrumente in ihrer sprachlichen Entwicklung motiviert und gefördert werden.

Anträge einreichen

Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, zum Beispiel Kindergärten, Grundschulen und allgemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I aus insgesamt 79 Kommunen im Versorgungsgebiet der Gelsenwasser-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Anträge können jederzeit und ausschließlich über die Webseite unter www.vonkleinaufbildung.de eingereicht werden.

Das Projektbüro, Jennifer Kownatzki, ist für Fragen rund um „von klein auf“ unter der Telefonnummer 0209/708-456 oder unter info@vonkleinaufbildung.de erreichbar.

Alpen	Wilhelm-Koppers-Schule Menzelen-Veen, Standort Veen	"Life-Kinetik"; Gehirnjogging mit/durch Bewegung, Anschlussprojekt	2.000,00
Kevelaer	St. Hubertus-Grundschule	Mit Musik geht alles besser	2.000,00
Linnich	Offenen Ganztagschule Bendenvilla	Verbesserung der Freizeitqualität des Außengeländes	2.000,00
Rheinberg	Kita St. Marien Budberg	Hoch hinaus oder in die Breite - das ist hier die Frage!	1.990,00
Rheinberg	Städt. Kath. Grundschule St. Peter	St. Peter brummt und schwimmt	2.000,00
Sonsbeck	Kath. Kindertagesstätte St. Georg	Wo will das Wasser hin?	510,00
Uedem	Geschwister Devries Grundschule	Rhythmusinstrumente für die Sprachförderung	1.905,00
Xanten	Hagelkreuzschule Lüttingen	Kids for Nature	1.500,00

der NGW GmbH Kindergärten und Schulen. Sprachprojekte bilden dabei den Schwerpunkt. Aktuell hat die Jury für acht Projekte im NGW-Gebiet die Finanzierung mit insgesamt 13.905 Euro bewilligt. 349 Aktionen im NGW-Gebiet mit einer Gesamtfördersumme von 473.063 Euro bewähren sich damit einzusehen. Die Online-Dokumentation durch die Kita oder Schule ist die Voraussetzung, dass weitere Projektanträge dieser Einrichtung unterstützt werden können. 2019 stehen im NGW-Gebiet noch 54.862 Euro für neue Projekte zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet

chen Entwicklung motiviert und gefördert werden.

Wie funktioniert „von klein auf“?

In der Jury, die über die Förderung der Anträge entscheidet, arbeitet die GELSENWASSER-Stiftung

Stellenausschreibung

Die Stadt Linnich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Ortsreinigungskraft**

für die Ortschaft Rurdorf. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden. Es handelt sich um eine geringfügige

Beschäftigung.

Interessenten werden gebeten, sich mit der Stadtverwaltung, Herrn Clemens (Tel. 02462/9908-110) oder Frau Ludwig (Tel. 02462/9908-111) in Verbindung zu setzen.

Fraktionen im Stadtrat

Die Termine im Überblick

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können

dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr außer an Feiertagen und Schulferien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Rentensprechtage 2019

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2018 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

21.10.; 18.11. und 16.12.2019.

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30-15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Öffnungszeiten des Linnicher Hallenbades RUBA

Dienstag:

07.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:

06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag:

Freier Aquafitness-Kurs von 18.00 h-18.30 Uhr/
bis 20.00 Uhr Badebetrieb nur für Kursteilnehmer

Freitag:

07.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag: 09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten fin-

den Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



Wir bringen deine Ferien ins Rollen!
 Skateboard-Workshops mit skate-aid. Die innogy-Ferienaktion für Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren. Vom 21.10. bis zum 22.10.2019 findet in Linnich ein kostenloser Skateboard-Workshop statt. Hier lernt ihr das Skate- oder Longboarden von dem skate-aid-Team. Alle Infos unter: facebook/Stadt Linnich

**Anmeldung:
 Stadt Linnich
 Frau Eschweiler
 Tel. 02462/9908-101 oder
 peschweiler@linnich.de**

innogy

skate-aid

SONSTIGES

Internet für Senioren

Die VHS Jülicher Land bietet ab dem 8. Oktober einen Kurs „Internetnutzung“ für Senioren in Linnich an. Das Angebot richtet sich an Teilnehmende, die erste Erfahrungen mit dem Computer haben, d.h. Maus und Tastatur bedienen können und sich auf der Windows-Bedienoberfläche zurechtfinden. An fünf Dienstagen werden jeweils von 10 bis 12.15 Uhr im PC-Raum der VHS in der Grundschule die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Internets gezeigt. Referent Gunnar Schmitt erklärt den Um-

gang mit dem Browser, die effektive Recherche mit Suchmaschinen und das Anlegen und Verwalten von Favoriten oder Lesezeichen. Es werden E-Mails mit und ohne Anhang geschrieben, gesendet, empfangen und beantwortet. Auch die Sicherheit beim Surfen und der Schutz der persönlichen Daten sind Thema. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS bei Angabe der Kurs-Nr. E03-120 unter der Telefonnummer 02461/632-19 bzw. -31 oder auf der Homepage www.vhs-juelicher-land.de entgegen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, 18. Oktober 2019, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Karla & Röschen“ Mahrstraße ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Verlesen des Protokolls vom 14.09.18

- TOP 3: Kassenbericht
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Wahlen: a. 2. Vorsitzende/er b. Kassenprüfer
- TOP 6: Bericht der Korporationen
- TOP 7: Session 2019/2020
- TOP 8: Verschiedenes

Ich hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen und verbleibe mit einem kräftigen „Linnich Alaaf“

Euer Günter Wentz

Besuchen Sie die Linnicher Bücherbörse

Am 20. Oktober im Heimatmuseum Linnich

Wie in jedem Jahr findet auch 2019 die Bücherbörse des Linnicher Geschichtsvereins statt. Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen haben die Möglichkeit, im Rahmen der Bücherbörse ihre Bücher, Archivalien u.ä. zur Geschichte unserer Region an die Frau bzw.

an den Mann zu bringen oder käuflich zu erwerben. Die Bücherbörse findet am 20. Oktober 2019 von 10 bis 13 Uhr im Heimatmuseum Linnich statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen spannenden Austausch unter Geschichtsfreunden!



**ATEMLOS
 DIE SCHLAGERNACHT
 IN WILLER**

mit DJ THOMAS

**SAMSTAG, 02. NOVEMBER 2019 – 20.00 UHR
 BÜRGERHALLE GERONSWELLER**



Herbstkirmes und Schützenfest in Gereonsweiler

Die St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler feiert ihre diesjährige Schützenkirmes am Wochenende vom 11. bis zum 13. Oktober 2019. Im Mittelpunkt stehen die neuen Majestäten, die im Rahmen des Vogelschusses traditionell bereits an Fronleichnam in der Bürgerhalle Gereonsweiler ermittelt wurden. Gekrönt wird das neue Königspaar Frank Wilms und Yvonne Karłowicz-Wilms, die 11 Jahre nach ihrer ersten Regentschaft zum zweiten Mal die Königswürde tragen werden. Be-

gleitet werden sie von den Adjutantenpaaren Stefan Nüßer und Annika Wilms, sowie Markus und Ruth Schumacher. Zum diesjährigen Jungschützenprinz wird Jonas Herber gekrönt, der von seiner Prinzessin Laura Johnen und seinen Adjutanten Julian Herber und Yannick Rix begleitet wird. Die Krönungsmesse, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Gereonsweiler – Welz, wird am Freitag, den 11. Oktober, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gereon abgehalten. Am Samstag findet um 20.00 Uhr der

Königsball mit freiem Eintritt für alle Besucher in der Bürgerhalle statt. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Band „The Night Flyers“. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit der Gefallenenehrung an der Pfarrkirche. Anschließend findet in der Bürgerhalle unter musikalischer Unterstützung der „Musikfreunde Gereonsweiler“ ein Frühstücksbuffet mit Frühschoppen und den Ehrungen statt. Im Zuge dessen wird Stani Karłowicz auch zum neuen General ernannt. Um 15 Uhr startet dann

der große Festzug durch den Ort mit Vorbeimarsch an der Kirche. Danach sind alle Zugteilnehmer und Besucher herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in der Bürgerhalle eingeladen. Traditionell spielt am Sonntagnachmittag die Musikkapelle „Siebenbürgen“ aus Setterich. Die St. Gereon Schützenbruderschaft freut sich mit seinen Majestäten auf ein gelungenes Fest und ein schönes Kirmeswochenende mit vielen Besuchern.

Ein neues Zuhause für Ihre Glasbilder?

Seit mehr als 20 Jahren ist das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich ein kultureller Treffpunkt unserer Stadt mit künstlerisch anspruchsvollen Ausstellungen, musikalischen und literarischen Kulturveranstaltungen und vielfältigen museumspädagogischen Kursen. Als Förderverein unterstützen wir

diese Angebote finanziell mit Geldern aus unseren Mitgliedsbeiträgen, Spenden unserer Sponsoren und dem Erlös der zweijährig stattfindenden Benefiz-Ausstellung. So wird auch in diesem Jahr wieder vom 17. November bis zum 23. Dezember eine Benefiz-Ausstellung im Museum stattfinden.

Dazu sammeln wir Spenden:
 Ø Sie haben eine Glaskunst-Arbeit, die keinen Platz mehr in Ihrem Zuhause hat?
 Ø Sie möchten Ihren Kunstschatz für einen neuen glanzvollen Auftritt aus dem Speicher befreien?
 Ø Sie möchten mit Geschenke, Ererbtem Gutes tun?

Ø Sie möchten Ihre Kunst durch neue Kunst ersetzen?
 ... dann ist es für Sie vielleicht eine gute Idee, die Kunstwerke für die Benefiz-Ausstellung zu spenden, selbstverständlich gegen eine Spendenquittung.
 Sie erreichen uns unter TEL: 02463-3343

Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine für Oktober 2019
Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag, 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke
Frauenhilfe: kein Treffen im Oktober 2019

Frauenstammtisch: jeden 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
Ökumenisches Trauercafé: kein Treffen im Oktober 2019
Kreativkreis: 05.10.2019, 16.00-18.00 Uhr
Fit durch den Winter: 02. und

09.10.2019, 10 – 11 Uhr
Posaunenchor: jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr, Interessierte sind herzlich Willkommen

Gospelchor „The Good News“, 30.09. und 21.10.2019 mit Andrea Katzenburg

Seniorentreffen: kein Treffen im Oktober 2019

IFNOK: 01.10.2019, 19.00 – 21.00 Uhr mit dem Jugendteam

Katechumenenunterricht: 08.10.2019, 16.30 – 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: 01.10.2019, 16.30 – 18.00 Uhr

Presbyteriumssitzung: 07.10.2019, 19.00 Uhr

Grüner Hahn Treffen am dritten

Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...
„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15.00-17.00 Uhr für Kinder von 4-12 Jahren (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)
...zu einem Spieleabend für Groß und Klein. Am 12.10.2019 ab 16 Uhr laden wir Sie und Euch zu unserem ersten Spieleabend ins Gemeindehaus ein. Jeder ist willkommen! Gerne können Lieblingsspiele mit-

gebracht werden zum gemeinsamen Spielen – kleine Snacks sind auch sehr willkommen. Es sind selbstverständlich Gesellschaftsspiele vorhanden und zu trinken gibt es auch. Wir freuen uns. Ihre/Eure Spielleitung: Conny und Christian Barthel

... zum regionalen Erntedank-Gottesdienst auf Gut Kiffelberg
 Auch in diesem Jahr freuen wir uns sehr, dass wir wieder mit unserem regionalen Gottesdienst zu Erntedank auf Gut Kiffelberg bei Familie Keutmann zu Gast ein dürfen. Am Sonntag, den 13. Oktober um 10 Uhr feiern wir dort gemeinsam Familiengottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Posaunenchor.

Linnicher Orgelherbst 2019

- Freitag, 1. November 2019, 19.30 Uhr
Wolf-Rüdiger Spieler (Köln)
„Media in morte sumus“ – Musik zur stillen Zeit
Konzertante Orgelimprovisationen
- Freitag, 8. November 2019, 19.30 Uhr
KMD Lothar Graap (Berlin)
Werke der Bachzeit und Eigenkompositionen
(mit Wiebke Harbeck, Flöte)
- Freitag, 15. November 2019, 19.30 Uhr
KMD Ruth Forsbach (Remscheid)
„Ach Gott, vom Himmel sieh darein“
Orgelmusik zum Volkstrauertag
Werke von Bach, Brahms, Woyrsch u. a.
- Freitag, 22. November 2019, 19.30 Uhr
KMD Jens-Peter Enk (Wuppertal)
Orgelmusik zum Ewigkeitssonntag
Werke von Buxtehude, Leyding, Mendelssohn Bartholdy u. a.

Vorschau

- Sonntag, 1. Dezember 2019, 15 Uhr
Prof. Stefan Palm (Jülich)
Traditionelles Orgelkonzert zum 1. Advent

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten am Ausgang um Spenden
zur Förderung der Kirchenmusik,
in unserer Gemeinde.



Ev. Kirchengemeinde Linnich, Altermarkt 8

Zünftiges Oktoberfest in Kofferen

Das Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 1970 e.V. feiert am Samstag, den 26.10.2019, in seinem Vereinshaus "Am Lügenpfad" die 4. Kofferener Wiesn.

Im Ausschank ist Original-Löwenbräu-Oktoberfestbier erhältlich.

Dazu gibt es Haxen und Leberkäse mit Beilagen.

Musikalische Unterhaltung mit der Blasmusik-Kapelle "Die Original 17er".

Das Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 1970 e.V. feiert

vom 14. - 16.08.2020 sein 50-jähriges Jubiläum.

Der Kartenvorverkauf für die "Kölsche Nacht" am 15.08.2020 mit den Bands Boore, Cat Ballou, Domstürmer, Miljö und Pläsier beginnt mit Start des Oktoberfestes vor Ort.

Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 1970 e.V.

OKTOBERFEST

O'zapft is!

Vereinshaus "Am Lügenpfad"

26.10.2019

20:00 Uhr 3,00 Euro

Kartenvorverkauf vor Ort:
"Kölsche Nacht" am 15. August 2020

Live-Blasmusik:

Die Original 17er

Kinder-Kurs „Keep cool“

Angebot des Gesundheitszentrums Linnich

Auch dieses Jahr bietet das Gesundheitszentrum Linnich im Herbst-/Winter-Programm 2019 wieder den bekannten, von der Krankenkasse zertifizierten Kinder-Kurs Keep Cool an. Der Eltern-Infoabend ohne Kinder ist am Donnerstag, 24.10.2019, von 16.30 bis 17.30 Uhr. Im Zentrum der Diskussion stehen Lern-, Verhaltens-, Motorik- und Konzentrationsprobleme bei Kindern, besonders auch bei AD(H)S. Es werden Wege aufgezeigt, wie man seinem Kind weiterhelfen kann. Der Kursbeginn ist am Montag, 28.10.2019, von 16.45 bis 17.45 Uhr in unserem Haus. Das Angebot richtet sich an alle Kinder bis 12 Jahre. Die Kinder lernen mit Anforderungen gesund und angemessen umzugehen. Dabei werden

kindliche Ängste aufgelöst. Sanfte Bewegungsübungen bauen Spannungen und Bewegungsunruhe ab und fördern die Körperwahrnehmung und Konzentration. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken können... bitte melden Sie sich telefonisch und/oder per E-Mail zum Infoabend bei uns an. Weiter Informationen finden Sie im Internet unter www.krankenhaus-linnich.de/Rubrik-Gesundheitszentrum. Es werden 70 bis 100 % der Kursgebühr nach Vorlage der Teilnahmebestätigung von der Krankenkasse erstattet.

Ute Wagner
Gesundheitszentrum (GZL) / Sozialdienst

In Rurdorfs Garagen wird 2020 getrödelt

Nach der sehr erfolgreichen Erstauflage des Rurdorfer Garagentrödels in 2018 wird nach einem Jahr Pause im Jahr 2020 wieder in Rurdorf getrödelt.

Also jetzt schon vormerken: Sonntag, 26. April 2020 von 9.00-16.00 Uhr sind die Garagen in Rurdorf geöffnet zum Handeln

und Feilschen. Voranmeldungen sind bereits jetzt unter Garagentroedel-Rurdorf@gmx.de möglich und sollen den Organisatoren bei der Planung helfen.

Ansprechpartner auch jetzt wieder Kerstin Nagel und Franz Peter Breuer

„Tetz unter Dampf“

Modellbahntag am 6. Oktober

Seit nunmehr sieben Jahren gibt es in Linnich einen Modellbahnverein. Unter dem Namen „Euregio Spur Null e.V.“ haben sich rund 25 Eisenbahnbegeisterte aus dem gesamten Rheinland zusammengefunden. Jeden Mittwoch treffen sich die Modellbauer in einem ehemaligen Ladenlokal in Tetz. Hier entsteht auf einer Grundfläche von rund 150 m² aus mehreren Segmenten eine Eisenbahnanlage im Maßstab 1:45 – auch Spur 0 genannt. Lokomotiven, Wagen und Gebäude haben im Vergleich zur bekannten Spur H0 etwa die doppelte Größe. Mit viel Herzblut und Leidenschaft arbeitet das Team an vorbildgetreuem Bahnbetrieb und realistischer Landschaftsgestaltung. Dabei werden vielfältige Interessenschwerpunkte eingebracht: Modellbau, Elektronik, Bahntechnik, Gleisbau, Logistik ... – vollendet ist das Werk noch lang nicht. Nach dem erfolgreichen Modellbahntag im vergangenen Jahr gibt der Verein nun am 6. Oktober wieder einen Einblick in die Welt der kleinen Eisenbahn. Parallel zur eigenen Vereinsanlage präsentieren sich beim „2.

Linnicher Modellbahntag“ von 10 bis 17 Uhr in der Rurauenhalle Modellbahnanlagen verschiedener Baugrößen im Betrieb. Wer sich beim Besuch mit dem „Eisenbahnvirus“ infizieren sollte oder schon infiziert ist, kann vor Ort an der Modellbahnbörse preisgünstig Zubehör erstehen. Der Eintritt kostet 4 Euro. Kinder bis 14 Jahren in Begleitung von Erwachsenen haben freien Eintritt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Besucher des Modellbahntages sollten sich das Angebot nicht entgehen lassen, an diesem Tag auch die große Spur-Null-Anlage des Vereins in seinen Räumlichkeiten im Ortskern von Tetz zu besuchen. Die Besichtigung der Anlage von Euregio Spur Null startet in Gruppen am Ticketschalter in der Rurauenhalle (von hier ca. 5 Min. Fußweg). Beim Kauf der Eintrittskarte kann man sich direkt zur jeweils nächsten Führung anmelden. Das Modellbahn-Team wünscht einen schönen ver"lok"ten Sonntag!

Weitere Informationen des Vereins unter: www.euregio-spurnull.de

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Oktober 2019

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11.00-17.00 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 28. Februar bis zum 5. März 2019 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2020.

Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Das Museum hat am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober 2019) von 11.00-17.00 Uhr geöffnet.

Sonntag, 6. Oktober 2019, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Sonntag, 6. Oktober 2019, 14.00-16.00 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Malen auf Glas

In diesem Kurs können Sie ein kleines malerisches Kunstwerk auf einer Glasscheibe gestalten. Mit Hilfe der Kursleiterin entwerfen Sie eine Skizze auf Papier oder bringen eine Vorlage mit. Die Motivwahl ist dabei vollkommen frei und kann z.B. ein Porträt oder eine Landschaft sein. Anschließend wird der Entwurf mit einem feinen schwarzen Porzellanstift auf die Glasscheibe übertragen.

Gebühr: 20,- € zzgl. 10,- € Material (jede weitere Glasscheibe 5,- €)

Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Konzertreihe: Piano trifft Glasmalerei – beflügelt durchs Museum

Das Deutsche Glasmalerei-Museum bekommt hohen und altherwürdigen Besuch. Der Kammerkonzertflügel Bechstein Modell „C“ aus dem Jahr 1914 gibt sich die Ehre. Dank gilt Christoph Dohr, Initiator und Leiter des Pianomuseums Haus Eller, für die Leihgabe des Kammerkonzertflügels. Die Generalüberholung des Bechstein C-Flügels wird getragen durch den Förderverein Pianomuseum Haus Eller e.V., der noch weitere Spender sucht.

Das Museum und der Linnicher Kultursommer werden mit legendären Flügelklängen bereichert. Der Start der Konzertreihe beginnt im Jubiläumsjahr des Flügels. Fertig gestellt wurde er am 29. Juni 1914 und so darf man im Jahr 2019 seinen 105. Geburtstag feiern!

Kooperationspartner der Konzertreihe sind das Pianomuseum Haus Eller, der Förderverein Haus Eller e. V., der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ e. V. und das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich. An allen Konzertterminen werden Getränke und kleine Snacks gereicht.

Sonntag, 6. Oktober 2019, 17.00 Uhr
Konzertreihe: Piano trifft Glasmalerei – beflügelt durchs Museum
Clara und Robert Schumann – ein Konzert zum 200. Geburtstag von Clara

Nageeb Gardizi spielt am Konzertflügel von C. Bechstein Werke von Clara und Robert Schumann (u.a. Carnaval op. 9). Durch den Abend führt Christoph Dohr.

Gebühr: Vorverkauf 10,- €, erm. 8,- €; Abend/Tageskasse: 12,- €, erm. 10,- €
Vorverkaufskarten erhalten Sie im Museum und in der Buchhandlung Thalia in Jülich

Dienstag, 8. Oktober 2019, 10.00 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches
Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 11. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Linnicher Kultursommer im DGML

Linnichs Lichtblicke

Die Abschlussveranstaltung des Linnicher Kultursommers mit Illuminationen an der katholischen und evangelischen Kirche, auf dem Promenadenrundweg und um das Deutsche Glasmalerei-Museum.

Der vollständige Ablauf wird noch bekanntgegeben.

Jetzt schon hinweisen möchten wir auf die Nachtwächterführung mit Stefan Helm ab 20.00 Uhr.

Für musikalische Unterhaltung im Glasmalerei-Museum sorgt die Band „Beets ‚n´ Berries“.

Montag, 14. Oktober 2019, 10.00-12.15 Uhr

Workshop der Entdecker-Woche: Begabtenförderung VHS Ruhr-Eifel / Schulpsychologischer Dienst

Faszinierende Glasbilder

Glas ist ein faszinierendes Material. Bei einem kleinen Rundgang durch das Museum entdecken wir tolle Glasbilder. Du erfährst etwas über die Herstellung von Glas und Glasbildern. Anschließend werden wir in der Werkstatt selber Bilder mit Glas und anderen Materialien anfertigen.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Gebühr: kostenlos

Dienstag 15. Oktober 2019, 12.00-



14.00 Uhr
Herbstferienkurs für Kinder ab 5 bis 12 Jahre

Herbstlichter

Durch das Bekleben mit Glasstücken wird ein Glas-Windlicht zu einem zauberhaften Herbstlicht mit jahreszeitlichen Motiven gestaltet.

Gebühr: 6,- € zzgl. 6,- € Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 10.00-13.00 Uhr

Herbstferienkurs für Kinder ab 7 Jahren

Mosaik – ein Puzzle aus Glas ?

In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen.

Gebühr: 10,- € zzgl. 20,- € Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 18. Oktober 2019, 10.00-12.15 Uhr

Workshop der Entdecker-Woche: Begabtenförderung VHS Ruhr-Eifel / Schulpsychologischer Dienst

Schillernde Unterwasserwelt

Wir kreieren in diesem Kurs mit buntem Glas, Farben und Leinwand eine schillernde Unterwasserwelt, in der Tiere und Pflanzen ein Eigenleben entwickeln.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Gebühr: kostenlos

Sonntag, 20. Oktober 2019, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen

werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 10.00-12.00 Uhr
Herbstferienkurs für Kinder ab 8 Jahren

Schneekugel

Wir erstellen unsere eigene Schneekugel aus einem Schraubglas, Glasstücken, Glitter und Schnee. Vielleicht habt Ihr eine kleine Figur (max. 4 x 3 cm), die ihr mitbringen und in Eurer Kugel verewigen möchtet.

Gebühr: 6,- € zzgl. 6,- € Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 15.00 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumscafé

Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden. Bei anschließendem Kaffee und einem Stück Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur.

Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 27. Oktober 2019, 10.00 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches

Sonntagsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

LINNICH'S LICHT BLICKE



Licht. Kunst. Musik.

Bild: Achim Croe

Freitag, 11. Oktober 2019

18 - 22 Uhr

Illuminationen und Abendprogramm
an und in folgenden Sehenswürdigkeiten:

Evangelische Kirche
Ecke Karla & Röschen
Pfarrkirche St. Martinus
West- & Nordpromenade, ehem. Synagoge
Deutsches Glasmalerei-Museum

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei



Kulturrucksack NRW im Deutschen Glasmalerei-Museum

Wir freuen uns, dass wir auch 2019 wieder eine Förderzusage der Landesregierung NRW erhalten haben, um die Workshopreihe „Kulturrucksack“ für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren anbieten zu können. Diesmal zu dem Thema: Zauberhafte Glasspiele.

Ausstellungsvorbereitung

Für Kinder und Jugendliche, maximal 20 Teilnehmer
Donnerstag, 3.10.2019, 11.00-13.00 Uhr
Hast Du Lust, die Vorbereitung für die Abschlussfeier mitzugestalten? Dann kannst Du die in den Workshops erstellten Objekte für die Ausstellung vorbereiten, dekorieren und letzte Hand anlegen. Wie wäre es mit einem Plakat für den Ablauf der Eröffnungsfeier oder Wegweiser durch die Ausstellung

oder Schilder für deine Objekte u.v.a. mehr...

Abschlussfest und Finissage

Donnerstag, 3.10., 14.00 Uhr
Die zauberhaften Glasspiele und all die verschiedenen Kunstwerke, die in den Workshops zu diesem Thema geschaffen wurden, werden im Deutschen Glasmalerei-Museum ausgestellt und ihr werdet „verzaubert“ sein, wie phantastisch alles klingt, glitzert. Ihr bekommt die Gelegenheit, die schönen Glasspiele Euren Familien und Freunden zu zeigen.

Bei unserer Abschlussfeier des diesjährigen NRW-Kulturrucksackprojekts im Deutschen Glasmalerei-Museum werden wir auch die Fotogeschichten präsentieren und am Ende der Veranstaltung nehmt ihr Eure Werke mit nach Hause!



**Bürgerbus
Linnich**

Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!

Fahrerinnen oder Fahrer gesucht



Unser Angebot:

Stadtfahrt 1 €

in die Stadt 2 €

hin und zurück 3 €

am gleichen Tag!

Günter Bläsen
Tel.: 14 32

www.buergerbus-linnich.de

In Boslar wurde ein tolles Weinfest gefeiert

Auch in diesem Jahr konnten wir unser Weinfest bei herrlichem Wetter durchführen. Die Unterstützung des Weingutes Ochs aus Rheinhessen mit dem notwendigen Equipment und einer reichhaltigen

Auswahl guter Weine war uns, wie im Vorjahr, eine unverzichtbare Hilfe. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte DJ Benno. Abgerundet wurde das kulinarische Angebot durch das liebevolle Engagement

von Karl Dellweg und Crew, den Profigrillern der Feuerwehr, einem liebevollen Thekenteam, sowie vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern. All denen, die mitgeholfen haben zum Gelingen der Veranstaltung bei-

zutragen, gilt ein herzliches Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank aber gilt einem tollen Publikum, dass uns für allen Aufwand entschädigt hat. Schützenbundschaft, Feuerwehr, Dorfgemeinschaft

Yoga-Kurs beim Pol.-TuS

Fioretta Lohmann sieht sich großem Andrang gegenüber

Die Beliebtheit der Yoga Kurse beim Pol.-TuS Linnich ist so groß, dass sich die Kursleiterin entschlossen hat, einen weiteren Kurs anzubieten. Besonders der Vinyasaflow ist offenbar sehr gefragt. Darum wird dieser Kurs nun in zwei Kurse mit unterschiedlicher Intensität aufgeteilt. Der bereits laufende Kurs nennt sich nun Vinyasaflow – sanft. Der neue Kurs heißt Vinyasaflow – kraftvoll und sonnig und bietet mehr Power.

Dieser Kurs ist durch seinen dynamischen Stil kreislaufanregend, wirkt kräftigend und ist sehr energiereich. Im Fluss des Atems werden verschiedene Yogahaltungen (Asanas) aneinandergereiht. Um zur Ruhe und zu sich selbst zu kommen führen viele Wege und jeder Mensch braucht etwas anderes. In dieser Stunde finden wir den Weg zu Klarheit und Ruhe über eine sehr körperbetonte Praxis, in der wir zunächst viel Energie aufwenden um schließlich loslassen zu können.

Vinyasaflow – kraftvoll und sonnig beginnt am 01.10.2019 und findet immer dienstags von 19.00-20.00

Uhr in der Sporthalle der Grundschule in Linnich am Bendenweg statt, direkt im Anschluss an den Kurs Vinyasaflow – sanft.

Der Kurs geht über zehn Einheiten und kostet für Nichtmitglieder 55,-€, Mitglieder zahlen die Hälfte.

Bitte für die Yogastunde mitbringen: eine Yogamatte, ein Kissen und eine Decke. Für die Abschlussspannung wären auch ein paar dicke Socken und ggf. noch eine Strickjacke gut, da man hier schnell das Frösteln anfängt. Ansonsten wird barfuß praktiziert. Bei bestehenden Erkrankungen bitte eine kurze Information an die Kursleiterin, da ggf. manche Übungen angepasst oder ersetzt werden sollten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.pol-tuslinnich.de (Breitensport/Kurse), bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de oder Tel.: 02462/6095624) sowie bei Fioretta Lohmann (Fioretta@t-online.de oder Tel.: 0151/41484709). Anmeldungen ebenfalls bei Sibille Habbinga oder Fioretta Lohmann.



Martinszug in Linnich

Nach dem Tod von Susi Brauweiler bemüht sich weiterhin ein Arbeitsausschuss unter der Federführung von Annemie Meurer einen St.-Martin-Zug für die Kinder unseres Städtchens zu organisieren.

Als St. Martin hat sich wieder Kai Vollmer zur Verfügung gestellt, der Zug wird musikalisch durch die Musikfreunde Gereonsweiler e.V. begleitet, Weckmänner backt wieder die Bäckerei Schrappner, die Fa. Edeka Plum liefert Süßigkeiten zum Angebotspreis.

Um 17.30 Uhr findet am Freitag, 8. November, in der Kath. Pfarrkirche St. Martinus eine Aussendungsandacht statt, die von den Gemeindefrauen zusammen mit den Pfadfindern gestaltet wird.

Anschließend zieht der Fackelzug, begleitet von unserer Feuerwehr, durch die „Oberstadt“ und in die Kirche zurück statt.

Hier erfolgt die Ausgabe der Weckmänner an die Kinder.

Vor der Kirche wird von der Stadtgarde Linnich Glühwein angeboten.

Allen Beteiligten herzlichen Dank! Um dies alles durchführen zu können und weiterhin mit allen Linnicher Kindern die wertvolle Tradition des St. Martinfestes feiern zu können, ist der Arbeitsausschuss auf finanzielle Unterstützung angewiesen. In Linnicher Geschäften sind zu diesem Zweck gelbe und grüne Sparelefanten aufgestellt. Wir bedanken uns!



Linnicher Geschichtsverein 1987 e. V.

Vortrag

Freitag, 4. Oktober 2019

19.00 Uhr

im Rathaussaal

Wer die Zukunft gestalten will, muss in der Vergangenheit blättern!

Wiederaufbau,
Währungsreform,
Wirtschaftswunder
1945 - 1955

Heinz-Martin von dem Broch



Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

Tel. 02462 – 90041

Fax 02462 – 90042

E-Mail rechtsanwaeltin@labow.de

Termine nach Vereinbarung

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



**Welzer
Hüttenmarkt**
9. & 10. November 2019
in und an der Bürgerhalle
Samstag ab 15 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr

*Kunsthandwerk
süße und deftige Speisen
kalte und warme Getränke
Cafeteria an beiden Tagen*

Veranstalter ist die Frauengemeinschaft Welz



28. Heinrich-Dohmen Gedächtnisturnier

Germania Hilfarth gewann das 28. Heinrich-Dohmen Gedächtnisturnier im Endspiel mit 10:9 nach Elfmeterschießen gegen Germania Rurich. Dritter wur-

de der SSV Körrenzig. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mannschaften, Besuchern, Helfer u. Helferinnen und ganz besonders beim Schirmherr H. Uli Meuser.



Tradition bewahren und Gutes tun

In der Pfarrgemeinde St. Gereon ‚Gereonsweiler‘ wird nach wie vor die Tradition der Kräuterweihe zum Hochfest ‚Maria Himmelfahrt‘ aufrechterhalten. In den letzten Jahren wurden vom Pfarreirat, unterstützt von einigen fleißigen Helfern, immer unzählige Kräutersträuße gebunden und im Gottesdienst Interessierten zur

Verfügung gestellt.

Mit freiwilligen Spenden konnten in den letzten Jahren der Verein ‚Alle lieben Schmidt‘, die Renovierung der Gnadenkapelle in Aldenhoven und die Aktion ‚Breakfast for Kids‘ unterstützt werden. Die Spenden aus diesem Jahr gehen an die Aktion ‚Alle für Kalle‘ aus Ederen.



St. Josef-Krankenhaus Linnich überzeugt bei Zertifizierung

Weiterentwicklung und Verbesserung mit Begutachtung von außen

Das St. Josef-Krankenhaus in Linnich hat die Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 und proCum Cert wieder geschafft und das Zertifikat damit erneuert.

„Wir bestätigen dadurch nachweislich die verbesserte Behandlung unserer Patienten in unseren Einrichtungen“, erklärt Judith Kniepen, Geschäftsführerin der Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH, zu der das St. Josef-Krankenhaus gehört.

Den Teamgeist im St. Josef-Krankenhaus und die Zusammenarbeit untereinander hoben die Auditoren dabei besonders hervor. Standardisierte Abläufe versetzen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Lage, eine höchste Qualität gewährleisten zu können. Zu den Qualitätskriterien der pCC, die konfessionelle Krankenhäuser im besonderen Maße prägen, gehören Trägerverantwortung, Krankenhausseelsorge, Werteverständnis, die Krankenhausführung und Kommunikation sowie Sicherstellung der Patienten- und Mitarbeiterorientierung.

„Unser Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die neue Zertifizierung nach aktuellster DIN-Norm ermöglicht haben. Sie setzen sich in ihrem medizinischen und pflegerischen Alltag mit der Qualität ihrer Arbeit täglich auseinander und sorgen für stetige Verbesserungen“, so Dr. med. Achim Fritz, Ärztlicher Direktor im St. Josef-Krankenhaus.

Das Qualitätsmanagementsystem

ist nicht statisch, es wird regelmäßig weiterentwickelt und verbessert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereiten sich jedes Jahr intensiv auf die Überprüfung vor. Die Gespräche und Begehungen der Audits dienen dazu, Verbesserungspotenziale der Organisation zu erkennen und für Veränderungen zu nutzen, um dem Qualitätsanspruch dauerhaft gerecht zu werden.

Das St. Josef-Krankenhaus in Linnich (NRW) gehört zu einem der ersten sechs Krankenhäuser in Deutschland, das sich im Jahr 2010 erstmals nach DIN-Norm als Gesamthaus zertifizieren konnte.

Die Einrichtung verfügt über 132 Planbetten mit den Hauptfachabteilungen Chirurgie, Innere Medizin inklusive Nephrologie und Dialyseabteilung sowie Anästhesie. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen jährlich mehr als 4.500 stationäre Patienten und ca. 10.500 ambulante Patienten.

Bei den regelmäßigen Zertifizierungen und Überwachungsaudits begutachten externe Auditoren die Dokumente des Qualitätsmanagementsystems, die Wirksamkeit von Maßnahmen und das Zusammenwirken aller Forderungen des Systems. Sie überprüften Prozesse und Abläufe in den Fachbereichen Medizin, Pflege und Verwaltung. Dies dient dazu, dass die unterschiedlichen Arbeitsbereiche reibungslos ineinander greifen.

Schenkung aus dem Nachlass der amerikanischen Künstlerin Janet Brooks Gerloff an das Deutsche Glasmalerei-Museum

Mit dem Einverständnis der Erben Anneke und Hendrik Gerloff übergab das Ehepaar Oedekoven aus Stolberg dem Deutschen Glasmalerei-Museum eine Sammlung von Glasbildentwürfen der amerikanischen Malerin Janet Brooks Gerloff. Die Entwürfe wurden in verschiedenen Techniken und Maßstäben für mehrere Kirchen gefertigt. Museumsleiterin Luzia Schlösser bedankte sich für diese Schenkung und betonte, dass es sie besonders freue, da Janet Brooks Gerloff bisher noch nicht in der Sammlung des Museums vertreten sei und so eine neue Facette der Glaskunst das Spektrum des Museums erweitere.

Janet Brooks Gerloff wurde 1947 in Kansas (USA) geboren. Nach dem Studium der Kunstpädagogik siedelte Brooks Gerloff nach Deutsch-



land über. Christa und Karl-Heinz Oedekoven organisierten bereits 1986 eine erste Ausstellung mit Brooks Gerloff im Kloster Wenau.

Zahlreiche weitere Ausstellungen wurden gemeinsam realisiert. Nach dem Tod der Künstlerin 2008 verwaltet das Ehepaar Oedekoven

ihren Nachlass und betreut auch ein Archiv mit ihren Arbeiten.

Janet Brooks Gerloff pflegte eine enge Beziehung zu den Benediktinerinnenmönchen in Kornelimünster, wo sie auch zuletzt ihr Atelier unterhielt. Durch die lutheranische Erziehung in ihrer amerikanischen Heimat war ihre Kunst zeitlebens religiös geprägt. Der Kunsthistoriker Dr. Dirk Tölke beschreibt Brooks Gerloffs Werke als fernab von der klassischen Symbolik religiöser Kunst. Sie hat versucht, in der Nachkriegszeit einen Bezug zur Erlebniswelt der Zeitgenossen herzustellen und die aktuellen Fragen modern zu beantworten. Luzia Schlösser ist fasziniert von dem literarisch, philosophisch, spirituellen Ansatz der Künstlerin und kündigt an, dass eine Ausstellung der Entwürfe geplant ist.

Schön war's – lange darauf gewartet und schon wieder vorbei

Nach langer Vorbereitung haben wir zuletzt Dekanats- und Jubiläums-Schützenfest anlässlich unseres 150-jährigen Bestehens gefeiert. Ich möchte ALLEN, die dazu beigetragen haben, meinen Dank aussprechen, dass unsere „Geburtstagsfeier“ ein so toller Erfolg geworden ist:

- dem Königspaar Maik Meyer und Nicole Remarque mit den beiden Adjutantenpaaren Manfred und Heidi Peters sowie Dirk und Tanja Sodekamp und

- dem Dekanatskönigspaar Helmut Schiffer und Sabine Pelzer

- und ein gebührender Dank gehört natürlich auch unserer Prinzessin Anna Peters und unserem Schülerprinzen Nils Wilschrey. Auch Ihr habt Eure Sache richtig gut gemacht!

- Mit viel Freude, Charme und Ausstrahlung ward Ihr alle „echte“ Repräsentanten unserer Bruderschaft und wir dürfen zu recht stolz

auf Euch sein. Weiterhin danken wir

- der Polizei, der Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz für das sichere Geleit bei den Fest- und Schützenzügen,

- den Trommler corps und Musikkapellen für die zünftige Musikbegleitung bei den Umzügen und beim Festkommers,

- unserem (Dekanats-)Präses Pfarrer Konrad Barisch und Diakon Theo Schmitz für die feierliche Gestaltung der Krönungs- und Festmessen sowie der Feldandacht,

- dem Kirchenchor St. Pankratius Rurdorf unter der Leitung von Heinz-Josef Beyß für die musikalische Gestaltung und den wundervollen Gesang zu den beiden Messen und beim Totengedenken am Ehrenmal,

- den Gastbruderschaften, -gesellschaften und vereinen für die Teilnahme am Festzug und Festkommers,

- den Rurdorfer Schützenschwes-

tern und -brüdern: Danke, dass Ihr dabei ward, unsere Bruderschaft in würdigem Maße zu repräsentieren,

- den Mitgliedern des Vorstandes und des Festausschusses für tatkräftige Unterstützung jeglicher Art,

- allen Gästen für den Besuch unserer Veranstaltungen, für die vielen Tipps und auch für den Zuspruch!

- Familie Vogel für die Bereitstellung von Festwiese und „Zubehör“,

- Toni und Regine Muckel für die Möglichkeit der eindrucksvollen Fotos aus luftiger Höhe und die Fahrt einiger unser Seniorenmitglieder mit dem „Anton Schlüter“,

- den unzähligen Helfern rund um Festwiese, Seniorenfrühstück, Kinderfest, Festzelt und Fähnchen hängen sowie zum Schmücken des Königs- und Prinzessinnenhauses,

- und ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die jetzt hier an dieser Stelle nicht namentlich oder ausdrücklich erwähnt sind. Jeder, jede und

jedes hat zum Gelingen des Festes beigetragen; im Großen, wie im Kleinen.

Unserer Schützenbruderschaft wünsche ich auch für die kommenden Jahre „Aus alter Wurzel neue Kraft“ und, so Gott will, für ALLE auf ein „Auf Wiedersehen!“ beim nächsten Jubelfest – vielleicht ja 2044 zum 175-jährigen. Aber in der Zwischenzeit werden wir auch „ganz einfach so“ die Feste feiern, wie sie fallen! Es trägt zum Zusammenhalt und zum gemeinschaftlichen, sozialen Miteinander bei!

Wenn das Fest nun auch schon wieder hinter uns liegt, so bleiben doch viele schöne Eindrücke und wundervolle Erinnerungen... Und um sinngemäß einen meiner Festausschuss-Kollegen zu zitieren:

„Es war (für mich) ganz einfach ein Traum in grün und weiß!“

Susanne Bongs
Festausschuss-Vorsitzende

Neue Ballfangzäune für den Rasenplatz in Tetz

In den vergangenen Wochen wurde deutlich, wie wichtig eine gute Infrastruktur an und rund um die doch in die Jahre gekommenen Sportanlagen im Stadtgebiet Linnich ist.

Patenschaft

So wurde die Attraktivität und Nutzbarkeit des Rasenplatzes Am Vogeldriesch in Tetz durch den direkt angrenzenden dichten Baum- und Sträucherbewuchs am Spielfeldrand mehr und mehr eingegrenzt. Ballsuche statt Spiel war das Motto. Hier galt es Abhilfe zu schaffen! Unterstützung erhielt der Verein von Andreas Schröder, einem Mitarbeiter der Westnetz

GmbH, der diese Maßnahme im Rahmen des Projektes „innogy – Aktiv vor Ort“ als Patenschaft übernahm.

Im November 2018 wurde der Antrag auf finanzielle Unterstützung des innogy Mitarbeiterprojektes auf den Weg gebracht. Zügig erhielt Hr. Schröder und der Verein eine positive Rückmeldung zur Bezuschussung der Maßnahme. Zeitlich verzögert durch das Winterwetter, konnten die beiden Zäune, immerhin jeweils ca. 25 x 5 m groß, nun Ende Mai 2019, pünktlich zu den anstehenden Sportfesten abgeschlossen werden. In Eigenregie wurde das Material beschafft und die Zaunanlage aufgesetzt.

Allen Helfern und vor allem Innogy SE ein großes Dankeschön für Ihre Bereitschaft den Verein bei der Umsetzung dieser Maßnahme zu unterstützen. Mit dem Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro konnte ein erheblicher Teil des Materials bezahlt werden, das Delta schloss die Vereinskasse.

Weitere Aufwertung

Der Platz in Tetz wurde hiermit weiter aufgewertet und bietet dem Verein mit der größten Jugendabteilung im Stadtgebiet Linnich (alle Jugendmannschaften von Bambini bis A-Jugend im Spielbetrieb) weiterhin beste Voraussetzungen für einen geordneten Spielbetrieb.



JUGENDINFO



Bauwagen in Körrenzig neu gestrichen und renoviert

In der dritten Sommerferienwoche waren die Jugendlichen vom Bauwagen Körrenzig besonders fleißig. Im Rahmen der mobilen Kinder- und Jugendarbeit in Linnich haben die Jugendlichen an fünf Tagen gemeinsam mit der Jugendleiterin Varinja Wirtz den Bauwagen in Körrenzig komplett neu gestaltet und renoviert. Auch

neue Deko und Bilder zieren jetzt den Bauwagen. Die Jugendleiterin bedankt sich hiermit nochmal bei den fleißigen Jugendlichen. Der Jugendtreff in Körrenzig findet donnerstags von 15 bis 20 Uhr im neugestalteten Bauwagen statt.

Kommt doch gerne mal vorbei!



Jugendarbeit: Stromverteilerkasten von NetAachen in Körrenzig bemalt

In Kooperation mit dem Kultursommer Linnich hat die Jugendleiterin der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit Linnich gemeinsam mit den Jugendlichen aus dem Jugendtreff Körrenzig, Sophie Reinert, Merle Pomplun, Mia Pomplun, Julia Schmitz, Lukas Krahe und Paula Venrath einen Stromverteilerkasten von NetAachen bemalt und somit verschönert. Diesen schönen Stromkasten

kann man jetzt in der Kutschstraße in Körrenzig bewundern. Es hat uns auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht. Natürlich ist das Bemalen von weiteren Stromverteilerkästen in Linnich geplant. Kleine Info: Jeden Donnerstag von 15.00-20.00 Uhr findet der Jugendtreff im Bauwagen Körrenzig statt. Liebe Grüße Varinja Wirtz und die Jugendlichen aus dem Bauwagen Körrenzig

Rat und Unterstützung für Jugendliche			
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Jürgen Schreiber Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags GAL: 09.15 bis 10.00 Uhr 11.10 bis 12.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag) an jedem ersten Freitag im Monat Mädchentreff ab 18 Uhr
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Eike Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	Grundschulverbund/ Kinderschutzbeauftragte Roswitha Schwanitz	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg 23 Telefon: 02462/901230
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/56282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: montags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartzweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevardo	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Peters 02461/98113012	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: mjoiw@kkjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Jung und engagiert in NRW

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen und die NRW-Stiftung loben den Engagementpreis NRW 2020 aus. Unter dem Motto „Jung und engagiert in NRW“ richtet sich der Preis an gemeinnützige Vereine und Initiativen, bei denen das Engagement junger Menschen im Vordergrund steht. Im Engagement übernehmen junge Menschen Verantwortung und bringen Kreativität und Elan ein. Mit kleinen und großen Aktionen oder in längerfristigem Engagement in Jugendorganisationen oder anderen Zusammenhängen bringen sie Menschen zusammen oder gestalten gesellschaftliche Themen und so auch die Zukunft mit.

Bürgerschaftliches Engagement ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Unzählige Menschen in NRW engagieren sich in Vereinen und Initiativen überall dort, wo sie aktiv Dinge verändern und verbessern möchten. Mit dem Engagementpreis sollen vorbildliche Vorhaben gewürdigt werden. Es werden drei Preise vergeben, die jeweils mit 3.000 Euro dotiert sind. Aus allen Einsendungen ermittelt eine Jury zwölf beispielhafte Projekte, die auf der Website www.engagiert-in-nrw.de als Engagement des Monats vorgestellt werden. Von diesen zwölf Projekten werden drei Preisträger – ermittelt durch ein Online-Voting, einen Jurypreis und einen Sonderpreis der

NRW-Stiftung – ausgezeichnet. Der Sonderpreis der NRW-Stiftung richtet sich insbesondere an Initiativen aus den Bereichen Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege.

Wer kann sich bewerben?

Um den Engagementpreis NRW 2020 können sich Initiativen, gemeinnützige Vereine, Verbände, Stiftungen, gGmbH sowie öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen bewerben. Ein Bezug zum Schwerpunktthema „Jung und engagiert in NRW“ muss gegeben sein. Das Projekt muss seit mindestens einem Jahr bestehen und längerfristig angelegt sein. Es soll sich

durch eine besondere Intensität des freiwilligen Engagements auszeichnen und innovative Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen bieten, die übertragbar sind. Das Projekt soll mit weiteren Akteuren vernetzt sein. Bewerbungen sind ausschließlich online auf der Website www.engagiert-in-nrw.de möglich. Die Bewerbung beinhaltet eine kurze Beschreibung zum Projekt, Hintergrund, dem Projektträger, der Bedeutung des jungen Engagements sowie Aspekten der Nachhaltigkeit und Wirkung der Ziele. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019. Weitere Informationen unter www.engagiert-in-nrw.de



An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene
An alle Pädagoginnen und Pädagogen

Hallo, hiermit biete ich Euch/ Ihnen das nachfolgende interessante Fach- Seminar an:

Fachseminar
„Probleme?“

Samstag: 05. Oktober 2019
09:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr

Ort: Pfarr-/ Jugendheim in Vettweiß- Kelz
Michaelstraße, Vettweiß- Kelz (in Höhe der Kirche)

Seminarbeschreibung: Probleme mit dem Jugendraum? Probleme mit den Veranstaltungsplanungen? Probleme während den Veranstaltungen? Probleme mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde? Probleme bei der Vorbereitung-, Planung-, Finanzierung- und Durchführung von Jugendferienmaßnahmen, Klassenfahrten ... etc.? Probleme mit der Betreuerauswahl? Probleme mit Betreuern? Probleme mit Teilnehmern? Probleme mit.....?

Fachsimeleien und Erfahrungsaustausch für alle die mit Jugendlichen arbeiten.

Kostenbeitrag: 6,00 €
(für Seminarunterlagen/- unterlagen und Getränke)

Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich:
Dietmar Jordan
☎ 0 24 24 – 20 14 87 ab 18:00 Uhr - dietmar.jordan@online.de



St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich unter Deutschlands besten Krankenhäusern 2019

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich gehört zu Deutschlands besten Krankenhäusern 2019. Das ergab die aktuelle Studie 2019 von F.A.Z. - Institut und dem IMWF-Institut für Management und Wirtschaftsförderung. 1.546 Krankenhäuser wurden bewertet, davon erhielten insgesamt 403 Krankenhäuser in verschiedenen Kategorien die Auszeichnung. In der Kategorie 150 bis unter 300 Betten steht das Jülicher Krankenhaus bundesweit auf Rang 85. „Wir freuen uns sehr, unter Deutschlands besten Krankenhäusern 2019 zu sein“, erklärt Judith Kniepen, Geschäftsführerin der Katholischen Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH (KNK). „Wir legen großen Wert darauf, Qualitätsstandards zu erfüllen, damit sich Patienten und Mitarbeiter gleichermaßen bei uns wohlfühlen. Die Auszeichnung ist eine Bestätigung der guten Arbeit, die im Jülicher Krankenhaus geleistet wird.“ Als Datenbasis der Studie dienen Qualitätsberichte, Bewertungsportale und Patientenbefragungen. Die Auswertung basiert dabei auf den Aspekten medizinische Ver-

sorgung, pflegerische Versorgung, Services, Wahrnehmung durch Patienten und Kontrolle. Unter den Ausgezeichneten sind die katholischen Krankenhäuser überdurchschnittlich stark vertreten. Das zeigt, dass sie einen wesentlichen Beitrag zu der Gesundheitsversorgung leisten und gleichzeitig großes Vertrauen genießen. Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter faz-institut.de. Das Jülicher St. Elisabeth-Krankenhaus verfügt über 156 Betten und die Fachabteilungen für Allgemein-, Unfall- und Viszeralchirurgie, Innere Medizin, Geriatrie und interdisziplinäre Altersmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin. Es ist als zertifiziertes lokales Traumazentrum und Alterstraumazentrum DGU anerkannt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich und die KNK sind Einrichtungen der Caritas Trägergesellschaft West, die seit diesem Jahr zur Kölner Josefs-Gesellschaft gehört, ein katholischer Träger von Krankenhäusern, Altenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Derzeit unterhält die JG-Gruppe acht Krankenhäuser.

Das Leben auf der Grenze

Das Leben ist zu kurz, um es zu verschwenden, also macht jeden Tag zu einem neuen Anfang! Auf Initiative einer an Borderline Erkrankten unterstützten die Selbsthilfe-Kontaktstelle den Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe zu diesem Thema. Borderliner suchen Borderliner, denn niemand ist psychischen Krisen hilflos ausgeliefert. Der Besuch einer Selbsthilfegruppe ermöglicht, Probleme besser zu bewältigen und mit den Herausforderungen besser umzugehen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Selbsthilfegruppe ist die eigene Betroffenheit und der Wunsch, mit der eigenen Destruktivität aufzuhören. Erfahrungen mit DBT

(Dialektisch-Behaviorale Therapie) wären hilfreich. Das Gespräch und der Austausch stehen im Vordergrund. Dadurch wird versucht, mit dem zerstörerischen Denken und Handeln aufzuhören. Das erste Treffen findet statt am Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 18 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren. Betroffene, die interessiert sind, wenden sich bitte an die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Tel. 02421/489 211 oder per Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org. Die Teilnahme ist kostenlos.

Erfolgreiche Absolventen des Pflegebildungszentrums am St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf

46 frisch examinierte Pflegefachkräfte haben erfolgreich ihre Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und der Altenpflege im Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf beendet. Die Verantwortlichen des Pflegebildungszentrums, des St. Marien-Hospitals sowie der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) gratulieren den Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung.

Nach einer Wortgottesfeier in der Birkesdorfer Kirche St. Peter fand die feierliche Zeugnisübergabe in der Festhalle Birkesdorf statt. Familien und Freunde, Kooperationspartner, Praxisanleitungen und Lehrkräfte gratulierten den Gesundheits- und Krankenpflegern und -pflegerinnen, den Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern und -pflegerinnen sowie den Altenpflegern und -pflegerinnen zu dem großen Erfolg.

In kaum einem anderen Beruf sind gut ausgebildete Fachkräfte so gefragt wie in der Pflege. Die Auszubildenden wurden in den drei Jahren ihrer Ausbildung in verschiedenen Handlungsfeldern – Klinik, Kinder-



zentrum, Hospiz, ambulante Pflege, Psychiatrie, Kurzzeitpflege, Seniorenheim – praktisch ausgebildet. Der theoretische Unterricht mit über 2100 Stunden fand im Pflegebildungszentrum statt. Anschließend legten die Pflegeschüler/-innen ihre staatlich anerkannte Prüfung im praktischen, schriftlichen und mündlichen Bereich ab. Für den Ausbildungsbeginn 01.09.2020 werden bereits jetzt Bewerbungen entgegengenommen. Dann beginnt die generalistische Pflegeausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau. Alle Ab-

solventen können dann in jedem Pflegebereich tätig werden. Die erfolgreichen Absolventen im Jahr 2019 sind:

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Kim Amann, Anita Becker, Wolfgang Biergans, Adriana Eickwinkel, Julia Gas, Leah Hintzen, Cindy Hoffmann, Jacqueline Horn, Olga Jäger, Irina Kaufmann, Elif Koc, Saskia Korral, Aileen Laufenberg, Isabell Navarro, Evangelia Takoula, Stefanie Waßmund, Sabrina Weis-von Hofe, Maja Wellemsen, Maike Zöllner.

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen

Katharina Bernhardt, Melissa Bulter, Laura Heimbach, Jana Lontzen, Leonie Mayer, Julia Meyer, Greta Müller, Oksana Palschin, Sarah Schaaf, Denise Siebert, Lena Weyand, Funda Yildiz.

Altenpfleger/-innen

André Bohlem, Larisa Ewert, Julia Fuhrmann, Robin Grobusch, Alina Habeck, Kevin Jansen, Jasmine Keutmann, Markus Klein, Sabrina Klein, Nancy Kühnen, Elisabeth Meurer, Lisa Plauth, Alexandra Prinz, Manuela Salda, Patricia Sorrentino.

Was mache ich mit meiner Immobilie?

Wir verfügen über umfassende Marktkenntnis in allen Bereichen und beraten Sie gern!

■ Verkaufen?
 ■ Behalten?
 ■ Vermieten?



LBS Gebietsleiter Franz Peter Breuer

Poststr. 18 • 52428 Jülich • Tel. 02461-97900
 info@lbs-juelich.de • www.lbs-juelich.de



BESTATTUNGEN
 PETER LENZEN

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
 52441 Linnich
 www.bestattungen-lenzen.de
 info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (02462) 8786
 Telefax: (02462) 6958

Alarmanlagen



Verkauf + Montage + Service
 Bremm u. Bremm OHG
 Tel. 0 24 63-90 54 22

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Sensible Vorbereitung

Neuer Kursus für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. startet im Januar 2020 mit einem neuen Kursus zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Die meisten Menschen wünschen sich bis zu ihrem Tod in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben und nicht alleine zu sterben. Hospizliche Begleitung bedeutet da zu sein, zuhören, Zeit

schenken. Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/innen der Hospizbewegung besuchen die Menschen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus oder auch in stationären Einrichtungen für behinderte Menschen. Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Teilnehmer gründlich und sensibel vorbereitet.

Der Kursus bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und die eigene innere Haltung zu erspüren. Fachliches Wissen ist für die Teilnahme keine Voraussetzung wohl aber die

Bereitschaft offen und unvoreingenommen auf andere Menschen zuzugehen und sich auf einen gemeinsamen Prozess in einer Gruppe einzulassen.

Innerhalb eines Jahres können so eigene Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden. Der Kursus umfasst ca. 120 Stunden und gliedert sich in

Grundkursus, Praktikum, Vertiefungskursus und Trauersemin-

nar. Wahrnehmung, Spiritualität, Kommunikation, Schmerztherapie, pflegerische und ethische Aspekte und rechtliche Fragen sind Themen, die gemeinsam erarbeitet werden. Vor der Teilnahme ist ein etwa halbstündiges Gespräch erforderlich, um grundsätzliche Fragen zu klären.

Nähere Informationen erhalten Interessenten bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. Roonstr.30
 52351 Düren
 Tel.: 02421/393220

HOSPIZBEWEGUNG DÜREN-JÜLICH E.V.

wir begleiten Sie